

Angebotsaufforderung

Projektdaten

Projekt: BB-098073
PLZ/Ort:
Straße:

Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
45357 Essen
Bischof-Franz-Wolf-Str. 18-20

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber:
Straße:
PLZ/Ort:

Auftragnehmer:

Straße:
PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 1071

Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-Wolf-Str....

Auftragssumme:

EUR

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

EUR

Auftragssumme brutto:

EUR

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung: EUR**

1. Vertragsbedingungen und Verordnungen

- 1.1. Die Allgemeine Einkaufsbedingungen
- 1.2. Zusätzliche Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (Z-VOB/B)
- 1.3. Die Baustellenordnung der Covivio Immobilien GmbH

2. Angaben zum Gebäudebestand

2.1. Lage der Baumaßnahmen

Bischof-Franz-Wolf-Str. 18-20

45357 Essen-Gerschede

Baubeginn:
Baustelleneinrichtung: 24.02.2025
Gerüst: 31.03.2025
Rückbau: 07.04.2025
Aufstockung: 21.04.2025

Fertigstellung:
Rückbau: 18.04.2025
Aufstockung: 09.05.2025
Gerüst: 16.06.2025

2.2. Vorhandene Gebäudeart

2 vorhandene und bewohnte Wohngebäude mit insgesamt 8 Bestandswohnungen (4 pro Wohngebäude)

2.3. Vorhandene Bauweise/ Bauart

2 1/2-geschossiges Wohngebäude (Zweispänner Gebäudetyp "A") mit Unterkellerung und nicht ausgebautem Dachgeschoss.

- Massivbauweise
- Tragende Wände aus Mauerwerk
- Stahlbetondecken im Keller-, Erd- und Obergeschoss
- Betonwiderlager oberhalb der Obergeschossdecke
- Treppenlauf und Treppenpodest bis ins Dachgeschoss
- Dachbodendämmung im Dachgeschoss
- Gemauerte Kaminzüge im Dachgeschoss
- Dachbodenanteile im Dachgeschoss, Abtrennung aus Stahlrohr mit Maschendraht
- Putzfassade
- Holzdachkonstruktion (Sparrendach mit Betonwiderlager)
- Betonziegeleindeckung

2.4. Vorhandene Hausanschlüsse

- Stromhausanschluss
- Fernwärmeanschluss
- Hauswasseranschluss
- TV-Kabelhausanschluss und Sat-Anlage

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073
LV: 1071

Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...

Währung: EUR

2.5. Grundstückerschließung

Die Erschließung des Grundstückes an die vollständig ausgebauten öffentlichen Straßen im Sinne des Baugesetzbuches und des Erschließungsbeitragsgesetzes ist gesichert.

3. Auflistung der Dachgeschossaufstockungen u. Wohnungsgrundrisse

Die zu erbringende Leistung umfasst die Errichtung von insgesamt 2 Dachgeschossaufstockungen mit insgesamt 4 neuen Wohneinheiten gem. beil. Regel-Werkplanungen u. entsprechender der Hausgrundrissvarianten.

Die Dachgeschossaufstockung des besteht pro Wohngebäude aus:

- 1 Stück 4-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 82,84 m²
- 1 Stück -2-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 55,74 m²

Die Gesamtwohnfläche aller 8 neuen Wohneinheiten (Dachaufstockung/ Dachgeschossausbau) beträgt ca. 277,16 m².

Darstellung

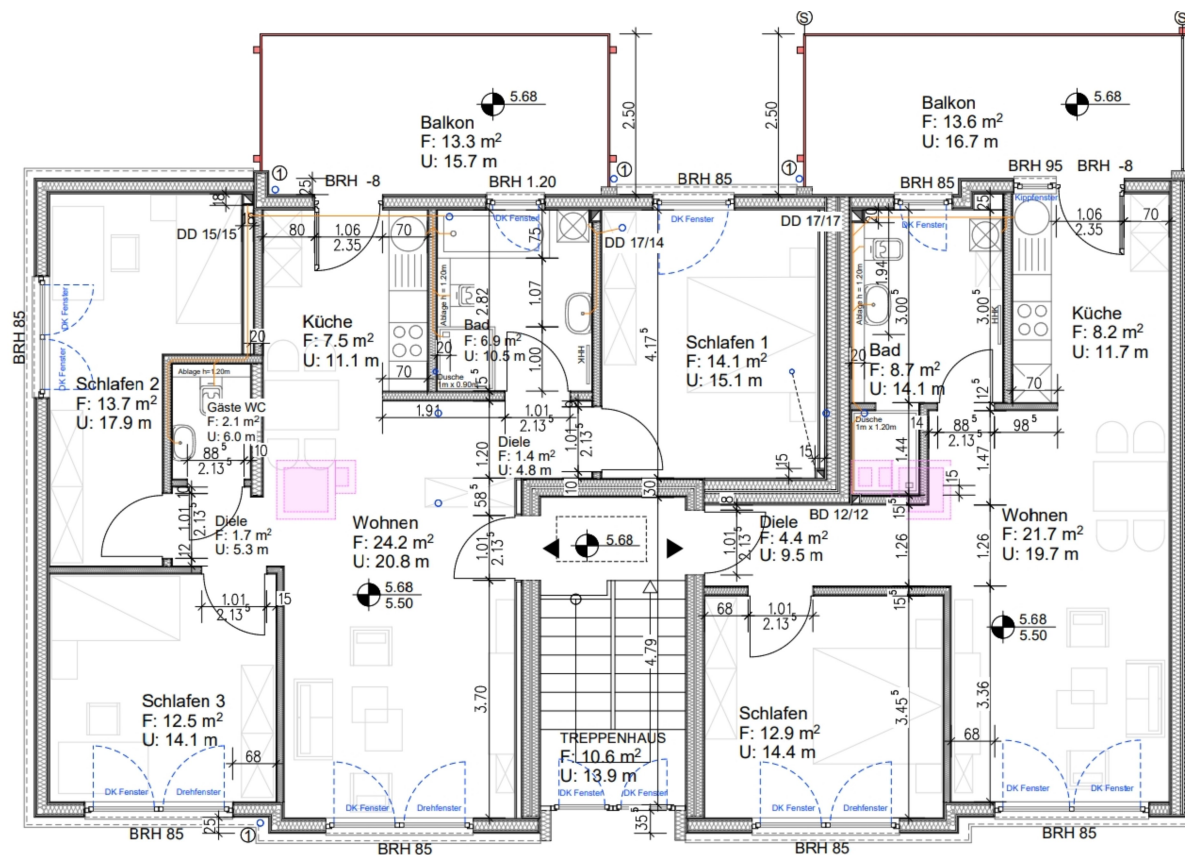


Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073
LV: 1071

Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...

Währung: EUR

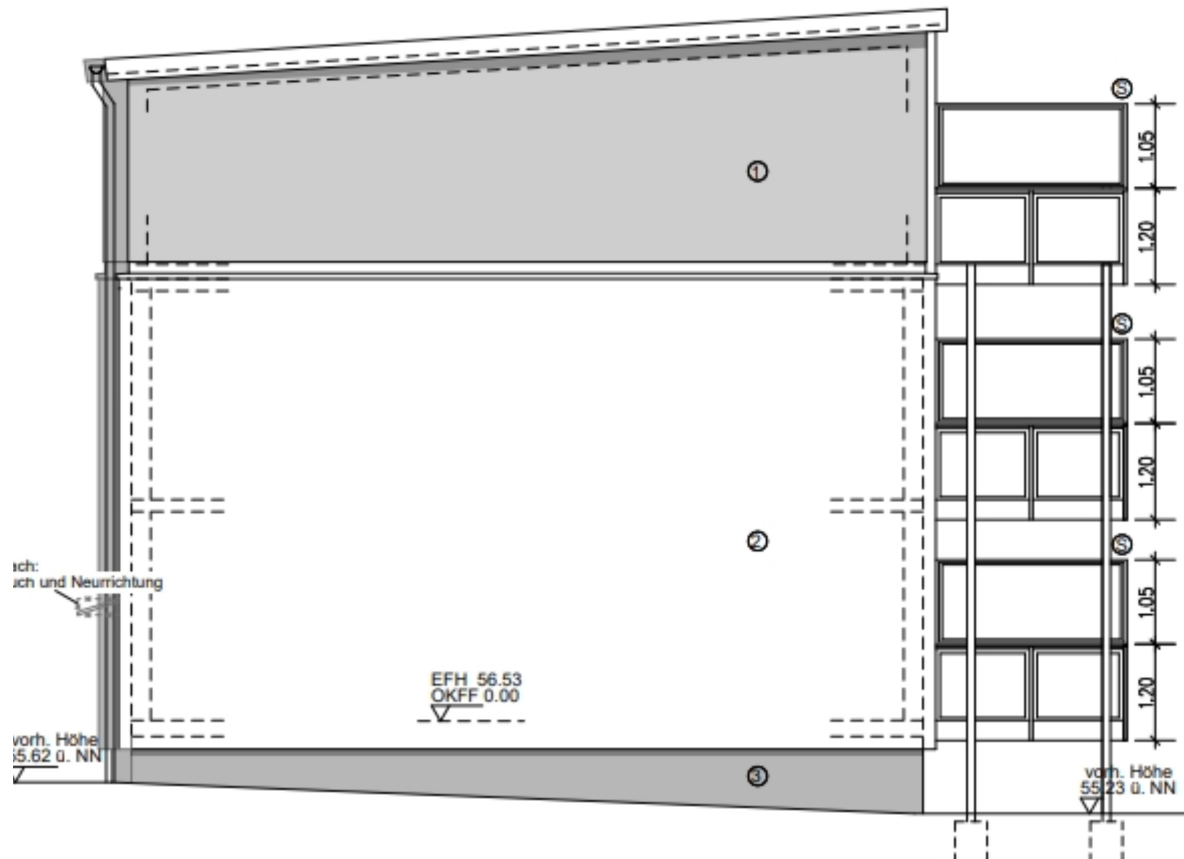


Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073
LV: 1071

Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...

Währung: EUR



4. Allgemeine Vorbemerkungen (Geltungsbereich für alle Gewerke der Funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB))

Maßgebend für die Lieferung und Ausführung der Leistungen sind die ATV in der VOB-Teil C sowie alle weiteren einschlägigen DIN-Normen und alle betreffenden Gesetze und Verordnungen.

Alle Leistungen sind nach dem zum Zeitpunkt der Abnahme geltenden Normen, Verordnungen, Richtlinien etc. auszuführen.

Für die Preisbildung gelten unabhängig davon die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültigen Vorschriften.

Folgende Vorschriften sind besonders zu beachten:

- DIN 4102 Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 4108 Wärmeschutz im Hochbau
- GEG Gebäudeenergiegesetz
- Die allgemein anerkannten Regeln der Technik

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

Unfallverhütungsvorschriften/ Regeln der BG Bau (Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft)

Angebotsaufforderung

Projekt:	BB-098073	Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20	
LV:	1071	Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...	Währung: EUR

BGV BG-Vorschriften
BGR BG-Regel
BGI BG-Informationen
BGG BG-Grundsätze
BetrSichV Betriebssicherheitsverordnung mit den dazugehörigen Technischen Regeln „TRBS“

Mit Unterzeichnung des Angebotes erklärt der AN, dass von ihm sämtliche gesetzlichen, behördlichen und berufsgenossenschaftliche Auflagen erfüllt werden, die zur Ausführung beschriebenen Leistungen erforderlich sind.

Es dürfen nur solche Materialien verwendet werden, über die der AN das uneingeschränkte Eigentumsrecht besitzt und die vollkommen frei von Rechten Dritter sind.

Für die Ausführung der Arbeiten ist Fachpersonal in ausreichender Zahl einzusetzen. Hierbei ist darauf zu achten, dass für die Ausführung sämtlicher Arbeiten unsere Baustellenordnung in der jeweils gültigen Fassung zu beachten ist, die dem ausführenden Fachpersonal in geeigneter Form zur Kenntnis zu geben ist.

Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutschsprechender Mitarbeiter seiner Firma mit Weisungsbefugnis auf der Baustelle anwesend ist.

Die Arbeiten werden in bewohnten Häusern ausgeführt.
Der Auftraggeber (AG) erwartet vom Auftragnehmer (AN) tatkräftige Unterstützung bei den Bemühungen, berechtigten Mieterwünschen zu entsprechen. Dazu gehören insbesondere folgende Verpflichtungen:

Alle Handwerker/ Mitarbeiter des AN haben die Verpflichtung, Kunden (Mieter) höflich und hilfsbereit zu begegnen. In Gesprächen mit den Mietern ist das Bemühen von Covivio um einen verbesserten Kundenservice/-dienst herauszustellen.

Die Mieter sind rechtzeitig vor Durchführung von Arbeiten zu verständigen, ggf. durch Aushang im Treppenhaus oder auch individuelle Terminvereinbarung mit dem einzelnen Mieter.

Möbel und sonstiges Mietereigentum, Bodenflächen und angrenzende Bauteile etc. im Bereich der auszuführenden Arbeiten sind durch Folie, evtl. Schaltafeln oder Ähnliches gegen Beschädigungen jeglicher Art zu schützen.

Verschuldete Schäden sind sofort, spätestens innerhalb von 2 Arbeitstagen nach Beauftragung, durchzuführen. Sofern die Frist aus Gründen, die der AN nicht zu vertreten hat, nicht einzuhalten ist, ist der AG unverzüglich zu unterrichten.

Die vom AN geschuldete Leistung versteht sich als umfängliche Gesamtheit, einschl. notwendiger Nebenleistungen. Es sind alle erforderlichen Leistungen, Materialien und Hilfsmittel zu kalkulieren, die für eine betriebsbereite Fertigstellung der beschriebenen Leistungen sowie die funktional erforderliche Betriebs- und Wartungsfähigkeit des Bauwerks im Rahmen der vereinbarten Leistung notwendig sind. Dies gilt auch für den Fall, dass Leistungen, die zur geforderten Funktion notwendig sind, nur teilweise oder gar nicht beschrieben sind, jedoch aus dem Zusammenhang für den Fachmann erkennbar sind.

Jegliche Aufzählungen in der FLB verstehen sich als nicht abschließend und lediglich repräsentativ.

Der Bieter hat anhand der Leistungsbeschreibung, der Planunterlagen, der Positionspläne, der Leitdetails und durch eventuelle notwendige Rückfragen eigenverantwortlich vorzunehmen und verbindlich in allen dem Gewerk nach geforderten Leistungen preislich zu erfassen.

Alle Aufwendungen für eine vollständige, fachgerechte und dauerhaft funktionstüchtige Ausführung der vorgeschriebenen Leistungen und daraus folgenden Bauzuständen, den damit verbundenen Vorkehrungen, Maßnahmen, Erschwerissen, Sicherungsmaßnahmen, Materiallieferungen und den sich daraus ergebenden Arbeitsabläufen und in diesem Zusammenhang stehende Nebenleistungen, sind als Bestandteil in den eingesetzten Angebotspreisen enthalten.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Sofern in der nachstehenden FLB Einbauorte bzw. Raumtypen genannt sind, verstehen sich diese exemplarisch als Teil einer nicht abschließenden Aufzählung.

Freigabe Ausführungsplanung

Um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden, müssen die Ausführungsplanungsunterlagen den Freigabevermerk des Auftraggebers haben. Durch Übergabe neuer Unterlagen ungültig gewordene Unterlagen sind vom Auftragnehmer entsprechend zu kennzeichnen und aufzubewahren. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

Während der Dauer der Bauarbeiten muss der Auftragnehmer sämtliche zur Ausführung benötigten Projektunterlagen (Ausführungsplanungen, Statik etc.) sowie die Funktionalbaubeschreibung auf der Baustelle zur Einsicht bereithalten.

Schallschutz

Die Gebäude sind gemäß den Angaben des Schallschutznachweises auszuführen Anforderungen an den Schallschutz der DIN 4109 Ausgabe 2016, Beiblatt 2 und hinsichtlich des Schallschutzes zwischen den Wohneinheiten und zwischen Wohn- und Gewerbeeinheit der VDI-Richtlinie 4100, Ausgabe 2007, Schallschutzstufe II.

Die schallschutztechnische Auslegung der Außenbauteile erfolgt gemäß der DIN 4109 nähere Grenzwerte ergeben sich aus dem Schallschutznachweismach DIN 4109 für die Außenfassade und den Vorgaben aus der Lärmkartierung.

Wärmeschutz

Die Wärmedurchgangskoeffizienten (k-Werte) der einzelnen Bauteile sind dem Energieeinsparnachweis zu entnehmen (Wärmeschutz).

Brandschutz

Bauliche Anlagen sind so anzuordnen und zu errichten, dass der Entstehung eines Brandes und der Ausbreitung von Feuer und Rauch (Brandausbreitung) vorgebeugt wird und bei einem Brand die Rettung von Menschen und Tieren sowie wirksame Löscharbeiten möglich sind (§14 MBO 10/2002). Maßgebend für diese Grundsatzanforderung sind die Vorschriften in der jeweiligen Landesbauordnung und die dazugehörigen Durchführungsbestimmungen, sowie in weiteren Vorschriften konkrete Maßnahmen zum baulichen Brandschutz einzuhalten. Weiterhin sind die Vorgaben des Nachweises über den statisch-konstruktiven Brandschutzes bei der Planung und Ausführung einzuhalten.

Materialangaben

Genannte Materialstärken repräsentieren prinzipiell Mindeststärken, die ggf. durch Bemessung, Nachweis oder ähnliches AN- seitig zu erhöhen sind. Die vom AG vorgegebenen Stärken gelten insoweit nur als Mindest-, nicht jedoch als verbindliche Materialstärken.

Synonyme und Abkürzungen

AN:	Auftragnehmer
GU:	Generalunternehmer gleichbedeutend mit AN
Bieter:	Gleichbedeutend mit AN
AG:	Auftraggeber
FLB:	Funktionale Leistungsbeschreibung = Allgemein verwendete Abkürzung für das Gesamtbestellwerk

Schnittstellenübersichtsliste GU-Leistungen (AN) u. Bauherrenleistung (AG)

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.	Funktionalbeschreibung Rohbau, Wetterfeste Hülle und Ausbau			
----	--	--	--	--

1.01.	Baustelleneinrichtung			
-------	------------------------------	--	--	--

Die notwendige Baustelleneinrichtung ist zu liefern, zu unterhalten, wieder abzubauen und abzufahren. Sie umfasst alle zur Leistungserfüllung erforderlichen Baugeräte, Hilfsmittel und Kosten für u. a.:

- Einrichten und Räumen der Baustelle,
- Sämtliche vorbereitende Maßnahmen,
- Stellung von Bauzäunen,
- Vorhalten der Baustelleneinrichtung für sämtliche Leistungen und Gewerke,
- An- und Abfuhr, Auf- und Abbau von Geräten, Werkzeugen, Maschinen, Fahrzeugen, Gerüsten, Baubuden, festen Absperrvorrichtungen für die Dauer der Bauarbeiten.
- Einholen der Sperrgenehmigungen von der Straßenverkehrsbehörde,
- Kennzeichnen der Baustelle nach der StVO oder der Verkehrsbehörde, Die Verkehrszeichen und -einrichtungen sind zu unterhalten und regelmäßig zu reinigen,
- Ausreichende Hygieneeinrichtungen, wie Baustellen-WC mit Wasserbecken und Urinal, einschl. regelmäßiger Ver- und Entsorgung und Abtransport,
- Erstellung, Vorhalten und Rückbau von Baustrom- und Bauwasseranschlüssen,
- Stellung, Vorhaltung und Abbau notwendiger Baukrane,

Die gesamten Baustelleneinrichtungen sind für Dritte unentgeltlich zur Mitnutzung zur Verfügung zu stellen.

Es erfolgt keine weitere besondere Aufzählung von Baustelleneinrichtungen, da der Auftragnehmer die hierfür erforderliche Baustelleneinrichtung eigenverantwortlich festlegt. Hierzu gehören ebenfalls alle sich aus den Vergabe- und Vertragsbedingungen ergebenden notwendigen Einrichtungen, Maßnahmen, Veranlassungen, Kostenübernahmen, Gebühren, Nebenleistungen und Erschwernisse.

Für sämtliche Straßen und Gehwege im öffentlichen Straßenbereich sind vor Baubeginn vom AN Zustandsfeststellungsprotokolle gemäß Auflage des Tiefbauamts anzufertigen. Nach Abschluss der Bauarbeiten sind diese Gehwege und Straßen wieder entsprechend herzustellen bzw. neu herzurichten, insofern diese beschädigt wurden.

Baumschutzmaßnahmen sind mit einem Lattenzaun, mind. 2,50m x 2,50m um Baumscheibe bis Bauende vorzusehen, vorzuhalten und zu entsorgen.

Der Bieter hat einen Baustelleneinrichtungsplan und eine

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Auflistung aller für die Ausführung vorgesehenen Maschinen, Gerüste und Einrichtungen unter Berücksichtigung des SIGE-Plans innerhalb von 12 Werktagen nach Auftragserteilung einzureichen. Dieser ist entsprechend des Baufortschritts durch den AN zu aktualisieren.

Die Baustelle befindet sich in einem reinen Wohngebiet. Für die Maßnahmen zum Schutz gegen Baulärm während des Auf- und Abbaus der Baustelleneinrichtung und der Bauausführung gelten die Anforderungen des Bundes-Immissionschutzgesetzes (BImSchG), der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift (AVwV) zum Schutz gegen Baulärm - Geräuschimmissionen - und die Auflagen der Baugenehmigung.

Die Verkehrssicherheit innerhalb der Baustelle und auf den angrenzenden Verkehrsflächen ist jederzeit zu gewährleisten, hierzu gehört ggf. auch die Aufstellung entsprechender Fußgängertunnel (falls erforderlich).

Der AN ist für die Erfüllung der behördlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorgaben allein verantwortlich.

Sonstige einzurechnende Leistungen:

Der AN schuldet auch in Zusammenhang mit allen anderen Bauleistungen im Sinne einer nicht abschließenden Aufzählung unter anderem folgende Leistungen, soweit erforderlich:

- Tagesunterkünfte und Baustofflager,
- Schlechtwetterbau, Sicherung gegen Tagwasser und deren tägliches Entfernen,
- Winterbauschutzeinrichtungen mit evtl. erforderlichen Bauheizungen,
- Vormontageplätze, Arbeitsplätze für technologische Einrichtungen, Baumaschinen und dergleichen,
- Schutzwände, Behelfsbrücken, Behelfsüberdachungen und provisorische Einhausungen, Absturzsicherungen,
- Schutzvorrichtungen für bestehende Baulichkeiten oder für die Umwelt, Baupersonal und Passanten,
- Bauaufzüge, Bautreppen, Rampen, Kräne,
- Bauschuttsammel- bzw. Recyclinganlagen,
- Material-Vorhaltekosten, Lohnkosten, Personalkosten,
- Alle statischen und gründungstechnischen Berechnungen für das Aufstellen von Krane, Aufzügen, Silos und dgl.,
- Provisorische Treppen außerhalb und innerhalb von Gebäuden inkl. Geländer, Schutzgeländer, Schützen der Grenzen zu Nachbargrundstücken, unfallsicher für die gesamte Bauzeit bis zur Übergabe,
- Gebühren im Zusammenhang mit der Baustelleneinrichtung, soweit nicht durch Vorschriften anders geregelt,
- Tägliche Reinigung der Baustelle, Aufrechterhaltung der Ordnung auf der Baustelle.

1.01.1 Gebäudetyp A

1 Stück 3-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 68,35

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
 LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
m ²	1 Stück 3-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 68,70			
m ²				
		2,000 Stck	.....	.....
Summe 1.01. Baustelleneinrichtung				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.02.	Gerüstbau
-------	-----------

Allgemein

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich ebenso wie die technische Ausführung aus der ATVDIN 18451 „Gerüstbauarbeiten“, sowie der DIN 18 299 „Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art“ und den anerkannten Regeln der Technik.

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

Notwendigen Fassadengerüste für Rohbau- und Fassadenarbeiten sind als Stahlrohrgerüste nach DIN 4420, Teil 1, entsprechend der zutreffenden Belastungsgruppe einschließl. sämtlicher Überbrückungen zu erstellen und müssen für alle Gewerke und Leistungen zur Mitbenutzung geeignet sein.

Zum Umfang gehören alle Leistungen der Gerüstbauarbeiten, wie Stand-, Schutz-, Flächen-, Fassaden-, Raum- und Bockgerüste sowie Arbeitsbühnen, Fahrgerüste, etc. für den Innen- und Außenbereich, die für die komplette Ausführung der Gesamtmaßnahme notwendig sind.

Der Umfang ist vom Bieter auf der Grundlage der überlassenen Unterlagen, unter Berücksichtigung der Funktionalität der Gesamtleistung, zu ermitteln.

Der Aufbau der Gerüste ist grundsätzlich im Vorfeld mit der Bauleitung und dem SiGeKo des AG abzustimmen.

Je Gebäude ist mindestens eine Gerüstaußentreppe mit Arbeitsplattform einzubauen.

Besondere Hinweise

Die Treppenhäuser der bewohnten Gebäude dürfen für die auszuführenden Bauarbeiten weder vom AN noch von dessen Nachunternehmer oder von anderen Baubeteiligten in der Bauphase benutzt werden. Ein gesicherter Zugang und Nutzung für die Bewohner ist zu jeder Zeit vom AN sicherzustellen.

Sonstige einzurechnender Leistungen

Der AN schuldet auch in Zusammenhang mit allen anderen Bauleistungen, im Sinne einer nicht abschließenden Aufzählung, unter anderem folgende Leistungen, soweit diese erforderlich sind:

- Ausführung nach Vorgabe vorstehender ZTV,
- Ausführungsaufwendungen für rechtwinklige, schiefwinklige, geneigte sowie gebogene Verläufe und Anschlüsse der Konstruktion,
- Sämtliche Verbindungs- und Befestigungsmittel,
- Aufstellen von statischen Berechnungen und Anfertigen der dazugehörigen Zeichnungen,
- Aufstellung und Abstimmung eines Verankerungsplanes
- Höhenausgleich des Untergrundes,

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Erstellung von Lastausgleichsflächen bei gering tragfähigem Untergrund durch Holzbohlen,
- Abstützen von Gerüsten über Lichtschächten, Treppen o. dgl. mittels Ausgleichs- oder Lastverteilungshölzern,
- Erstellung der Rüstung für einen späteren Abbau in Teilflächen
- fachgerechtes Verschließen der Rüstankerbohrungen und farbles Überdecken mit Fassadenfarbe (keine Kunststoffstopfen!),
- Übergänge an Ecken, Vorsprüngen sind in voller Belagsbreite abzubohlen,
- Beleuchten der Gerüste im Rahmen der Sicherung des öffentlichen Verkehrs,
- Abbau freigemeldeter Teilflächen der Rüstung, sofern dies für den Baufortschritt notwendig ist,
- Kontrolle der Rüstung auf Betriebstauglichkeit und Erfüllung der Sicherheitsvorschriften,
- Erschwereniszulage für das Vertragen von Hand,
- Befestigung Rüstung in Abhängigkeit Fassadenraster,
- Aufwendungen für Schließen der Fassadenbekleidungen durch Dritte während Gerüstabbau,
- Zeitlich versetzte Demontage von Kleinflächen usw..

Artenschutz an Gebäuden

Vor und während der Durchführung von Gerüst-, Fassaden- oder Dacharbeiten ist durch den AN zu überprüfen, ob durch die beabsichtigten und beauftragten Maßnahmen evtl. gebäudebewohnende Tierarten wie z.B. Mauersegler, Fledermäuse, Schwalben u.A. gestört oder vertrieben werden. Die Vorschrift des § 44 Bundesnaturschutzgesetz ist zu beachten. Bei drohenden Verstößen gegen diese Vorschrift ist zwingend die weitere Vorgehensweise mit der Bauleitung des AG bzw. gemeinsam mit dem Amt für Umwelt und Grün abzustimmen. Soweit die Umsetzung der Maßnahmen bereits begonnen hat und die drohende Beeinträchtigung nicht vor Beginn der Maßnahmen erkennbar war, sind die Arbeiten umgehend bei Erkennen eines drohenden Verstoßes gegen § 44 BNatSG in dem entsprechenden Bereich vorübergehend bis zur abschließenden Klärung der weiteren Vorgehensweise auszusetzen.

1.02.1	Gerüstbau			
	Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A			
		2,000 Stck	.....	.....
1.02.2	*** Bedarfsposition ohne GB			
	Gerüst über Vorhaltdauer m²/Woche			
	Gerüst über die vereinbarte Vorhaltezeit hinaus vorhalten			
		8.500,000 m²	.....	Nur Einh.-Pr.
Summe 1.02. Gerüstbau				.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.03.	Rückbau-, u. Abbrucharbeiten			
-------	------------------------------	--	--	--

Allgemein

Bei allen durchzuführenden Arbeiten, einschl. aller erforderlichen Nebenleistungen und der Entsorgung bzw. Verwertung ist ein Rückbau- und Entsorgungskonzept vorzulegen.

Dieses gilt insbesondere für zu separierenden Fraktionen. Alle anfallenden Abbruchmaterialien sind daher vorab auf Schadstoffbelastungen durch den Auftragnehmer (Bieter) zu untersuchen.

Vor Arbeitsbeginn ist eine Abbrucharweisung vom AN zu erstellen, in der die Abbruchmethode und die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen beschrieben sind. Die Abbrucharweisung ist mit dem Auftraggeber bzw. seinem Vertreter und dem SiGeKo abzustimmen.

In jeder Abbruchphase ist die Standsicherheit zu gewährleisten. Der AN hat das Betreten von Gefahrenbereichen durch Unbefugte auszuschließen. Für die Leitung und Beaufsichtigung der Arbeiten hat der AN eine Person mit der dafür erforderlichen besonderen Fachkunde einzusetzen.

Die vorgesehenen Abbruch-Arbeiten erfordern den Einsatz besonderer Vorrichtungen (Geräte, Einrichtungen). Der Auftragnehmer muss deshalb vor Aufnahme der Arbeiten nachweisen, dass er über die erforderlichen Vorrichtungen verfügt.
Die vorgesehenen Abbrucharbeiten erfordern besondere Sachkenntnis und Erfahrung des Auftragnehmers. Er muss deshalb vor Ausführung der Arbeiten seine Eignung nachweisen.

Vor Baubeginn ist der Name des Fachbauleiters und während der Bauausführung ein Wechsel dieser Person mitzuteilen. Der Auftragnehmer hat der jeweiligen unteren Abfallwirtschafts- und Bodenschutzbehörde drei Tage vor Arbeitsbeginn schriftlich oder per Telefax mitzuteilen, dass er als Unternehmung (z. B. der Abbruchunternehmer) bei der Abbruchdurchführung als Abfallerzeuger im Sinne des § 3 (8) Kreislaufwirtschaftsgesetz tätig sein wird.

Der Beginn der Arbeiten ist 10 Werktage vorher bei der Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen. Bei der Planung und Durchführung des Bauvorhabens ist die "Verordnung über die Sicherheit und Gesundheitsschutz auf Baustellen" (Baustellenverordnung - BaustellV) zu beachten.

Abfallrelevante Bauteile oder Baustoffe sind nach den abfallrechtlichen Erfordernissen getrennt zu halten und bis zur ordnungsgemäßen Entsorgung sachgerecht zu lagern: Im Falle der Abfallbeseitigung sind die Satzungen über die Abfallentsorgung der entsprechenden Gemeinden oder Kreise zu beachten.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Bei den Abbrucharbeiten sind die entsprechenden Vorschriften der Verordnung über Arbeitsstätten (Viertes Kapitel) Arbeitsstättenverordnung - ArbStättV - i. V. m. den Arbeitsstättenrichtlinien - ASR - sowie die einschlägigen Unfallverhütungsvorschriften der zuständigen Berufsgenossenschaft zu beachten.

Sämtliche im Rahmen seiner Auftragsabwicklung beim AG anfallenden Abfälle gehen unmittelbar in das Eigentum des AN über. Der AN ist verpflichtet, Abfälle ordnungsgemäß und vollständig als Abfallerzeuger zu entsorgen. Zu diesem Zweck hat der AN die gültigen Gesetze, Verordnungen und sonstigen öffentlich-rechtlichen Vorschriften - insbesondere das Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) und die Nachweisverordnung (NachwV) - einzuhalten.

Mit Übergang der Abfälle in das Eigentum des AN gehen Verkehrssicherungspflicht und öffentlich-rechtliche Verantwortung vollumfänglich auf diesen über. Der AG behält sich vor zu prüfen, ob der AN seinen Pflichten nachgekommen ist. In diesem Zusammenhang ist der AN verpflichtet, dem AG Einsichtnahme in die vom AN nach öffentlich-rechtlichen Vorschriften zu führenden Abfallregister und (Sammel-) Entsorgungsnachweise bzw. Wiegekarten der angefahrenen Abfallentsorgungsanlagen zu gewähren. Auf Verlangen des AG ist der AN ferner verpflichtet, entsprechende Nachweise in einer zur Vorlage gegenüber Behörden geeigneter Form für den AG kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Der AN hat zur Abdeckung aller - sowohl seiner als auch die des AG - sich aus der Abfallbeseitigung ergebenden Haftungsrisiken unter Einschluss des Gewässerschäden-Haftungsrisikos auf seine Kosten eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für Personen-, Sach- und Vermögensschäden abzuschließen und dem AG den Abschluss auf Verlangen nachzuweisen. Diese Regelung lässt die Haftung des AN unberührt.

Jeder AN ist angehalten, schädliche Umwelteinwirkungen durch Geräusche zu verhindern, die nach dem Stand der Technik zur Lärminderung vermeidbar sind.

Die aktuell gültigen Bestimmungen - insbesondere die Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm) und das Bundesimmissionsschutzgesetz (BImSchG) - sind einzuhalten. Arbeiten, bei denen die zulässigen Richtwerte der TA Lärm überschritten werden könnten, sind zur Vermeidung gegenseitiger Gefährdungen und Beeinträchtigungen der BL bzw. dem SiGeKo rechtzeitig anzuzeigen.

Wird bei den Bauarbeiten ein Bodendenkmal entdeckt, hat der Auftragnehmer dies unverzüglich der "Unterer Denkmalbehörde" anzuzeigen. Das Bodendenkmal und die Entdeckungsstätte sind im unveränderten Zustand zu belassen.

Die vorhandenen Grundstückanschlussleitungen sind, sofern sie nicht für weitere Nutzung z. B. durch einen Neubau an gleicher Stelle vorgesehen, fachgerecht im Bereich der Baugrube zurückzubauen und zu verschließen.

Die auf dem Grundstück befindlichen Bäume sind durch geeignete Maßnahmen vor Schäden zu schützen.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Versorgungs-, Abwasserbeseitigungs- und Vermessungsanlagen sowie Abmarkungs- und Grenzzeichen sind zu schützen und soweit erforderlich - zugänglich zu halten.

Die Standsicherheit vorhandener baulicher Anlagen und die Tragfähigkeit des Baugrunds der Nachbargrundstücke darf niemals gefährdet werden.
Für alle baustatischen Zustände und Standsicherheiten (Sicherung von Nachbargebäuden etc.) ist der Auftragnehmer zuständig. Die Kosten hierfür sind einzukalkulieren.

Eine Baustellenbesichtigung ist vor Angebotsabgabe zwingend erforderlich.

Funktionale Leistungsbeschreibung Rückbau Dachgeschoss

Abbrechen und Rückbau des vorhandenen Dachgeschosses bis Oberkante Obergeschossrohdecke.
Abbruchart nach Wahl des AN, einschl. der Verladung der anfallenden Abbruchmassen, aller erforderlichen Deklarationsanalysen und Nebenleistungen.
Das Abbruchmaterial wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen bzw. zu verwerten.

Der AN schuldet im Sinne einer nicht abschließenden Aufzählung den Abbruch, die Demontage und Entsorgung des kompletten Dachgeschosses von u. a. nachfolgender Bauteile:

- Z. T. gemauerte Kaminblöcke (siehe Werkplanung),
- Betonierte Überzüge u. Betonwiderlager,
- Estriche einschl. Bodenbeläge und Wärmedämmstoffen,
- Dachbodendämmung inkl. Holzplatte, Sockelleisten und Mineralwollämmstreifen
- Mauerwerks- oder Stahlbetonwände einschl. aller Wandbeläge, Verkleidungen, Putzträgern, Wärmedämmstoffen, Wärme-Dämm-Verbundsysteme etc.,
- Holzdachstuhl, Lattung u. Konterlattungen einschl. Stahlträgern,
- Dacheindeckungen inkl. Unterspannbahnen,
- Elektroinstallationen,
- Heizungs- und Sanitärbe- u. Entwässerungsleitungen.

In der Leistung des AN sind auch evtl. notwendige Trennungen von Bewehrungen, evtl. Betonsanierungen und Trennung der Elektro-, Sanitär- u. der Heizungsinstallationsleitungen vom Hausversorgungsnetz enthalten.
Eine ungestörte Versorgung der bewohnten Wohnungen ist hierbei vom AN zu gewährleisten.

Es ist davon auszugehen, dass das anfallende Holz der Dachkonstruktion behandelt ist und die Kaminzüge belastet sind (z. B. Herbizid-/ PAK-Belastung)

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
	Umbauter Raum Dachgeschoss, Grundfläche Dachgeschoss, Fläche Bestandsgebäude gem. beil. Planungsunterlagen. Die verbleibenden Kamine (siehe Werkplanung) sind bei den Abbrucharbeiten entsprechend gegen Umfallen zu sichern, nach den Angaben des Schornsteinfegers bzw. der örtlichen Bauleitung zu verlängern und in die spätere Dachkonstruktion zu integrieren.			
1.03.1	Gebäudetyp A Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A 1 Stück 3-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 68,35 m² 1 Stück 3-Raumwohnung mit einer WFL von ca. 68,70 m² 2,000 Stck			
Summe 1.03.	Rückbau-, u. Abbrucharbeiten			.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.04. Rohbau-/ Holzbaukonstruktion

1.04.1 Gebäudetyp A

Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Holztafelbauweise

Treppenhauswände, Außenwände, Innenwände und Wohnungstrennwände in Holztafelbauweise sowie Trag-, Hilfs- und Unterkonstruktionen abbinden, liefern sowie fachgerecht lot- und fluchtgerecht in den statisch und konstruktiv erforderlichen Dimensionen gem. Statik und Ausführungs-/Detailplanung herstellen. Einschl. sämtlicher Nebenleistungen wie unter anderem:
Anlegen von Öffnungen und Giebelschrägen, Einbau notwendiger Sturzhölzer, Befestigungs- u. Verbindungsmittel, wie Kleiseisenteile, Sparrenpfettenanker, Lochbleche, Winkelverbinder, HE-Anker, Profilanker, Betonanker, Dübel, Kammnägel, Holzschrauben usw..

Gebäudetyp A:

Treppenhauswand/Außenwand

Gesamtdicke der Wandkonstruktion = ca. 23,10 cm
(Außenwand)

Gesamtdicke der Wandkonstruktion = ca. 30,0 cm
(Treppenhaus)

Mind. Schalldämm-Maß $R'_{w, erf}$ = gemäß Schallschutznachweis

Trag-, Hilfs- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1

Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24

Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsoffen und luftdicht herzustellen.

Zur Verlegung von Installationsleitungen sind die Wände in zwei Arbeitsgängen herzustellen. Die raumseitige Beplankung (OSB-Platte und Gipskartonverkleidung) hat erst nach Fertigstellung der Installationen zu erfolgen.

Aufbau (von der Wohnung zum Treppenhaus):

- 2 x 12,5 mm Gipskartonplatte (GFK) als Verkleidung/Beplankung

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
-	1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300			
-	6/12 cm Holztragständer, e>= 62,5 cm, Riegel oben/unten b/d = 10/6 cm			
-	6 cm Steinwollmatten zwischen den Holztragständern			
-	6/8 cm Holztragständer			
-	2 x 12,5 mm Gipskartonplatte (GFK) als Verkleidung/Beplankung			

Außenwände

Außenwände in Holztafelbauweise sowie Trag-, Hilf- und Unterkonstruktionen abbinden, liefern sowie fachgerecht lot- und fluchtgerecht in den statisch und konstruktiv erforderlichen Dimensionen gem. Statik und Ausführungs-/Detailplanung herstellen. Einschl. sämtlicher Nebenleistungen wie unter anderem:

Anlegen von Öffnungen und Giebelschrägen, Einbau notwendiger Sturzhölzer, Befestigungs- u. Verbindungsmittel, wie Kleineisenteile, Sparrenpfettenanker, Lochbleche, Winkelverbinder, HE-Anker, Profillanker, Betonanker, Dübel, Kammnägel, Holzschrauben usw..

Gesamtdicke Außenwandkonstruktion = ca. 22 cm

Mind. k-Wert der Gesamtkonstruktion = gemäß

Wärmeschutznachweis

Mind. Schalldämm-Maß R'_w erf. = gemäß

Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1

Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24

Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsoffen und luftdicht herzustellen.

Zur Verlegung von Installationsleitungen sind die Wände in zwei Arbeitsgängen herzustellen. Die äußere Beplankung (OSB-Platte und Holzfaserdämmplatte) hat erst nach Fertigstellung der Installationen zu erfolgen.

Aufbau (von innen nach außen):

- 1,25 cm Gipskartonplatte als innere Verkleidung/
Beplankung
- 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 6/14 cm Holztragständer einschl. Ausfräsung 20/100 mm als Kabelkanal in jedem Ständer
- 14 cm Mineralwollämmplatten zwischen den

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Holztragständern einschl. Dämmung im Bereich von Anschlussflächen/ Übergängen zu bestehenden Dämmungen
Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG): 035
Baustoffklasse: A1
Der Einbau hat wärmebrückenfrei zu erfolgen

- 40 mm Holzfaserdämmplatte als Putzträgerplatte
Im Sockelbereich (Übergangsbereich zum Obergeschoss) ist umlaufend anstelle der Holzfaserplatte eine 22 mm DWD-Platte anzubringen.
- Im zuvor beschriebenen Sockelbereich ist gebäudeumlaufend zusätzlich ein ca. 80 cm hoher Mineralfaserdämmstreifen, d = 10 cm, nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A), vollflächig geklebt, anzubringen
- Silikonharzputz einschl. Armierung

Die vorhandenen Balkonbereiche an die umgrenzenden Bauteile abdichten.

Wohnungstrennwände zweischalig

Gesamtdicke der Wohnungstrennwandkonstruktion = ca. 28 cm
Mind. Schalldämm-Maß $R'_{w, erf}$ = gemäß Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1
Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24
Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsoffen und luftdicht herzustellen.

Zur Verlegung von Installationsleitungen sind die Wände in zwei Arbeitsgängen herzustellen. Die raumseitige Beplankung (OSB-Platte und Gipskartonverkleidung) hat erst nach Fertigstellung der Installationen zu erfolgen.

Aufbau:

- 1,8 cm Gipskartonplatte (GKF) als Verkleidung/Beplankung
- 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 6/10 cm Holztragständer
- 10 cm Steinwollmatten zwischen den Holztragständern einschl. Dämmung im Bereich von Anschlussflächen/ Übergängen zu bestehenden Dämmungen u. Therमारock-Steinwollmatten im Anschluss zu Außenwänden u. zur Dachkonstruktion

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- | | | | | |
|---|---|--|--|--|
| | <p>Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG): 035
Baustoffklasse: A1
Der Einbau hat wärmebrückenfrei zu erfolgen.</p> | | | |
| - | <p>Unterspannbahn dampfdiffusionsoffen
Klassifizierung: UDB-B, gem. ZVHD, Brandverhalten:
Klassen E, EN 13501-1+2
Sd-Wert: ca. 0,02 m</p> | | | |
| - | <p>1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300</p> | | | |
| - | <p>1,8 cm Gipskartonplatte (GKF) als
Verkleidung/Beplankung</p> | | | |

Raumtrennwände

Raumtrennwände innerhalb einer Wohnung in Holztafelbauweise sowie Trag-, Hilf- und Unterkonstruktionen abbinden, liefern, und fachgerecht lot- und fluchtgerecht in den statisch und konstruktiv erforderlichen Dimensionen gem. Statik und Ausführungs-/Detailplanung herstellen. Einschl. sämtlicher Nebenleistungen wie unter anderem:

Anlegen von Öffnungen und Giebelschrägen, Einbau notwendiger Sturzhölzer, Befestigungs-u. Verbindungsmittel, wie Kleiseisenteile, Sparrenpfettenanker, Lochbleche, Winkelverbinder, HE-Anker, Profilanker, Betonanker, Dübel, Kammnägels, Holzschrauben usw..

Gesamtdicke der Wandkonstruktion = 15.5 cm
Mind. Schalldämm-Maß $R'w$ = gekmäß Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzgetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1
Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24
Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsoffen und luftdicht herzustellen.

Zur Verlegung von Installationsleitungen sind die Wände in zwei Arbeitsgängen herzustellen. Die letzte Beplankung (OSB-Platte und Gipskartonverkleidung) hat erst nach Fertigstellung der Installationen zu erfolgen.

Aufbau (von innen nach außen):

- | | | |
|---|---|---------------------------------|
| - | 1,25 cm Gipskartonplatte als innere Verkleidung/Beplankung | |
| - | 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300 | |
| - | 6/10 cm Holztragständer einschl. Ausfräsung 20/100 mm | als Kabelkanal in jedem Ständer |
| - | 6 cm Mineralfaserplatte zwischen den Holztragständern
Baustoffklasse: A1 | |

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- 1,5 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 1,25 cm Gipskartonplatte als innere Verkleidung/Beplankung.

Dachstuhl

Dachkonstruktion sowie Trag-, Hilf- und Unterkonstruktionen abbinden, liefern und fachgerecht in den statisch und konstruktiv erforderlichen Dimensionen gem. Statik und Ausführungs-/Detailplanung herstellen. Einschl. sämtlicher Nebenleistungen wie unter anderem:

Anlegen von Aussparungen, Wechsel und Wechsel sowie einschl. Befestigungs- und Verbindungsmittel, wie Kleineisenteile, Sparrenpfettenanker, Lochbleche, Winkelverbinder, HE-Anker, Profilanker, Betonanker, Dübel, Kammnägel, Holzschrauben usw..

Haustyp A

Gesamtdicke der Dachkonstruktion (ohne Dacheindichtung)
= ca. 38,5 cm

k-Wert der Gesamtkonstruktion = gemäß
Wärmeschutznachweis

Mind. Schalldämm-Maß R'_{w} erf = gemäß Schallschutznachweis

Trag-, Hilf- u. Unterkonstruktionen aus Konstruktionsvollholz (KVH-NSi), Holzfeuchte 15% (+/- 3%), herzetrennt, egalisiert und gefast.

Sortierklasse: DIN 4074-1
Tragfähigkeit: DIN 1052 - Festigkeitsklassen C24
Keilzinkung: DIN EN 385

Die Konstruktion ist dampfdiffusionsdicht und luftdicht und mit Hinterlüftung zu herzustellen.

Aufbau Tragkonstruktion (von innen nach außen):

- 1,25 cm Gipskartonplatte
- 48/24 mm Traglattenkonstruktion
- feuchtevariable Dampfbremse 0,3 mm
Brandverhalten: schwer entflammbar Klasse E
Luftschichtdicke S_d : > 5 m gem. DIN 1931
- 6/22 cm Tragkonstruktion
- 20 cm Mineralwöldämmplatten zwischen der Tragkonstruktion
Wärmeleitfähigkeitsgruppe (WLG) 035 einschl.
Dämmung im Bereich von Anschlussflächen/
Übergängen zu bestehenden Dämmungen
Baustoffklasse: A1
Der Einbau hat wärmebrückenfrei zu erfolgen.
- Unterdeck-/Unterspannbahn mit integrierten

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

- Klebezonen an beiden Rändern, einschl. Nageldichtband
- Klassifizierung: UDB-B, gem. ZVDH, Brandverhalten: Klasse E, EN 13501-1+2
- Reißkraft: ca. 220/165 N/5 cm, EN 12311-1+2
- Sd-Wert: ca. 0,02 m
- Gewicht: ca. 130 g/m²
- Überdeckungen und Durchdringungen sind winddicht ausbilden.
- 6/10 cm Konterlattung (Lüftungsebene zwischen Flachdachabdichtung u. Wärmedämmung)
- 2,4 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 300
- 2,4 cm OSB/3-Platte nach DIN EN 30
- Abdichtung 10 mm

Zur Verlegung der Installationsleitungen hat die Erstellung der Dachkonstruktion in zwei Arbeitsgängen zu erfolgen.
Die unterseitigen Gipskartonbeplankungen können erst nach der Verlegung der Installationsleitungen angebracht werden.

Die Ausführungsbeschreibungen über die zu vor aufgeführten Gipskartondeckenbekleidung ist unter dem Punkt Trockenbauarbeiten beschrieben.

Sichtschalung (Holzverkleidung)

Sichtbare Schalung als Gesims-, Ortgang- oder Traufverkleidung unterhalb der Sparrenüberstände, aus Nut- und Federbrettern, einseitig gehobelt, Fichte / Tanne, mit verdeckter Nagelung aus verzinkten Nägeln, einschl. aller Pass-, Randleisten u. Lüftungsgittern, sowie notwendiger Unterkonstruktionen/ Laschen/ Halterungen etc.

Güteklasse: II
Brettdicke: 14 mm
Brettbreite: 121 mm

Summe 1.04. Rohbau-/ Holzbaukonstruktion

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.05. Wetterfeste Hülle

Provisorische wetterfeste Hülle

Während der Abbrucharbeiten sowie während der gesamten Bauphase bis zur schlüssel- und bezugsfertigen Übergabe der Gebäude schuldet der AN eine zu jeder Zeit wetterfeste und regensichere Gebäudehülle.

Der Auftragnehmer legt die erforderlichen Abdichtungsmaßnahmen und Abplanungen eigenverantwortlich fest. Hierzu gehören zudem sämtliche anfallenden Nebenleistungen und Erschwernisse, die sich hieraus ergeben Einschl. der Kostenübernahme.

In jedem Fall sind die Obergeschossdecken vor dem Rückbau (Abbruch) der vorhandenen wetterfesten Hülle komplett unterlaufsicher mit einer hierzu geeigneten Polymerbitumen-Schweißbahn abzudichten und während der Bauphase wetter- und regensicher vorzuhalten, zu ergänzen und bei Beschädigungen umgehend zu erneuern. Dies gilt ebenfalls für alle hierüberhinaus zu erstellender Abdichtungs- und Abplanungsmaßnahmen.

Jegliche Art von Gebäude- und Sachschäden, die aufgrund einer nicht wetterfesten und regensicheren Gebäudehülle entstehen, sind vom Auftragnehmer zu seinen Lasten zu beseitigen. Dies gilt ebenfalls für hierdurch geschädigten Hausrat und evtl. Regressansprüchen der Wohnungsmieter. Notwendige Trocknungsmaßnahmen sind umgehend vom AN zu veranlassen. Alle Kosten der Trocknung gehen ebenfalls zu Lasten des AN.

1.05.1 Gebäudetyp A

Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Summe 1.05.	Wetterfeste Hülle	
--------------------	--------------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.06. Dacharbeiten

Allgemein

Folgende Vorschriften sind bei den nachfolgenden Leistungen besonders zu beachten:

DIN 18299	Nebenleistungen
DIN 18 195	Bauwerksabdichtungen
DIN 18334	Zimmerer- u. Holzbauarbeiten
DIN 18338	Dachdeckungs- u. Dachabdichtungsarbeiten
DIN 18 336	Abdichtungsarbeiten
DIN 18 339	Klempnerarbeiten
DIN 18 234	Baul. Brandschutz großflächiger Dächer
DIN 18 531	Abdichtung von Dächern sowie von Balkonen, Loggien und Laubengängen

ZVDH-Fachregel

Fachregel für Dächer mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen
Dachdeckerhandwerks e.V.

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen
Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in
ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die
Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und
Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

Der Bieter ist verpflichtet bei brandschutztechnischen
Forderungen die amtlichen Nachweise (Prüfzeugnis oder
Prüfbescheid oder allgemeine bauaufsichtliche Zulassung)
vorzulegen.

Für die Dachbeläge und Befestigungen sind im Rahmen der
Ausführungsplanung die statischen Berechnungen aufzustellen
und rechtzeitig vor Ausführung vorzulegen.

Die Bemessung sowie die notwendigen Sicherungsmaßnahmen
gegen Abheben der Dachabdichtung durch Windkräfte sind zu
planen und auszuführen.

Der Nachweis der Nichtwasserunterläufigkeit ist durch den AN
zu erbringen.

Sofern in den der FLB beigelegten Unterlagen keine Qualitäten
beschrieben sind, gelten die höchsten in den Normen und von
Fachverbänden empfohlenen und erprobten Materialien
entsprechend den Nutzungsanforderungen als vereinbart.

Auf die angebotenen Abdichtungsarbeiten ist - sofern nicht
anders vereinbart - vom Unternehmer eine 10- jährige

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Gewährleistung zu gewähren.

Sofern der FLB keine Detailunterlagen beigelegt sind, treffen die Pläne des AG in erster Linie eine formale Gestaltungsaussage. Es gehört zu den Aufgaben des Auftragnehmers Elementstöße, Verbindungen, Befestigungen, toleranzaufnehmende Anschlüsse und dergleichen in Abstimmung mit AG, den anerkannten Regeln der Bautechnik und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchswert herzustellen. Sämtliche Detailpunkte sind vor der Montage mit dem AG abzusprechen.

Bei Verwendung von nicht bitumen- bzw. ölbeständigen Kunststoffbahnen sind Reste solcher Materialien vollständig zu entfernen oder durch Trennlagen abzudecken.

Die Überprüfung der Oberflächenausführung hinsichtlich der Beschaffenheit und Eignung sowie die Einhaltung der Toleranzen und Prüfung der Haftzugfestigkeit in der für die Gesamtbeurteilung erforderlichen Anzahl ist vor Ausführung der Abdichtung sicherzustellen.

Absturzsicherungen einschl. der zugehörigen Sicherungsleinen sind in der den Bestimmungen und Nutzungsanforderungen entsprechenden Anzahl vorzusehen und einzubauen. Es sind nur Absturzsicherungen mit Zulassung zulässig. Die Befestigung an der Unterkonstruktion entsprechend den konstruktiven Erfordernissen sowie die Eindichtung in den Dachbelag gehören zum Leistungsumfang.

Dacheinläufe dürfen nur die Dichtungsebene und die Nutzschicht entwässern und dürfen keine Wärmebrücken bilden. Eine Entwässerung der Dampfsperrebene bei Kaltdächern ist nicht zulässig, da diese nicht als Abdichtungsebene gilt.

Kaltdächer sind in der Dämmebene nach DIN 18.531-1, Pkt. 6.10 in Felder von ca. 100 m² Größe zu zonieren, um eventuelle Unterläufigkeiten eingrenzen zu können. Der AN hat Revisionspläne für die Zonierung zu erstellen und dem Auftraggeber zu übergeben.

Roste für Dacheinläufe müssen herausnehmbar sein. Sind die Roste fest in die begehbare Oberfläche eingebunden, muss ihre Beweglichkeit gegenüber dem Ablauf gewährleistet sein.

Werden Heißluftgerät oder Aufschweißbrenner auf der Dachfläche eingesetzt, so sind ständig eine genügende Anzahl von einsatzbereiten Handfeuerlöschern in Reichweite (<10m) bereitzuhalten.

Die ausführende Firma hat einen stets auf der Baustelle anwesenden Mitarbeiter sowie dessen Vertreter schriftlich als Brandschutzbeauftragten zu benennen. Diese Mitarbeiter müssen die notwendige Qualifikation aufweisen und sind für eine strikte Einhaltung der Brandverhütungsvorschriften verantwortlich.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Zu den Planungsunterlagen gehört auch der Nachweis einer prüfbaren Berechnung des zu erwartenden Fugenspiels infolge Temperatureinfluss und Verschiebung der Unterkonstruktion infolge äußerer Krafteinwirkung. Der AG behält sich eine Nachprüfung durch den Prüfenieur vor.
Der erforderliche Windlastsicherheitsnachweis des Dachaufbaus und die Planung der Dachentwässerungsanlagen erfolgt vom AN und ist dem AG zur Prüfung vorzulegen.

Die Abdichtung ist so aufzubringen und ggf. zu schützen, dass bei Arbeitsunterbrechungen kein Niederschlagswasser in den Schichtaufbau gelangen kann.

Konstruktionsaufbau

Die sich aus dem Bauwerk und der Nutzung ergebenden Belastungen, Beanspruchungen und Verformungen sind bei der Ausbildung des Dachaufbaus und im Rahmen der Ausführungsplanung für die Gesamtbaumaßnahme zu berücksichtigen.

Dachhaut

Bei Anschlüssen sind die Abdichtungslagen nicht direkt hochzuführen, sondern in der Nähe der Ausrundungen oder über dem Anschlusskeil abzusetzen.

Metallanschlüsse, die in wasserführenden Ebenen liegen, müssen wegen Bitumenkorrosion oder als Schutz vor Weißrost einen Schutzanstrich erhalten, der mindestens 2 cm über Oberfläche Dachhaut, Kiesschüttung oder Plattenbelag zu führen ist.

Dämmungen

Dampfbremsen und Dampfsperren sind konvektionsdicht zu verlegen. Das gilt auch für die Befestigung an Anschlüssen und Durchdringungen. Im Regelfall sind Dichtungsbänder zu verwenden. Montageschaum gilt nicht als konvektionsdicht.

Dampfsperren und Dampfbremsen dürfen nicht mit Klammern befestigt werden. Sie sind zu kleben. Bei wärmegeämmter Attika ist die Dampfsperre entsprechend hochzuführen. Im unmittelbaren Bereich von Dachabläufen sind die Dämmschichten um ca. 20 mm leicht abzuschrägen. Im Anschlussbereich von Eiskeilen ist die Dämmung entsprechend schräg angeschnitten an zuarbeiten.

Alle mit der konstruktiven Dachdecke homogen verbundenen Bauteile, z. B. Attiken, Aufkantung etc., sind nach vorherigem Aufbringen der Dampfsperre auch ohne besondere Erwähnung wärmezudämmen. Bei Öffnungen in der Dachfläche (z. B. an Lichtbändern, Lüftern etc.) sind die freien Ränder der Wärmedämmung zu kaschieren.

Mechanische Befestigungen auf nagelbaren Untergründen sind entsprechend den Flachdachrichtlinien vorzunehmen. Befestigungselemente sind im Überdeckungsbereich vorzusehen.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Sämtliche Durchdringungen sind sorgfältig einzudichten.

Sämtliche Fugen sind fachgerecht durch geeignete, konstruktive Maßnahmen zu überbrücken. Hier sind insbesondere die Vorgaben der DIN 18195 Teil 8 (in der zum Ausführungszeitpunkt gültigen Fassung) - Abdichtungen über Bewegungsfugen - entsprechend zu berücksichtigen.

Abdichtungsanschlüsse an vorhandene Bauteile sind > 20cm über die letzte wasserführende Schicht zu führen (z. B. Kies/Vegetationsschicht Gründach/ ohne Auflast versehende Dachabdichtungsbahn etc.), hochzuziehen und zu fixieren. Dabei sind alle Leistungen, die zur ordnungsgemäßen Ausbildung der Anschlüsse gehören, mit äußerster Sorgfalt zu planen, auszuführen und zu überwachen. Die Anschlüsse sind auf die auszuführenden Oberbeläge abzustimmen.

Die Art der Schutzschicht ist in Abhängigkeit von den zu erwartenden Beanspruchungen und den örtlichen Gegebenheiten auszuwählen.

Bauphysik

Die bauphysikalischen Anforderungen ergeben sich aus den gesetzlichen Regelungen für den jeweiligen Nutzungsbereich, der Baukonstruktion und der Gebäudeart. Darüberhinausgehende Anforderungen können sich aus den der FLB beigefügten Unterlagen bzw. aus der vorgesehenen Nutzung ergeben. Diese sind AN-seitig unter Berücksichtigung der geforderten Funktionalität zu berücksichtigen.

Alle Dächer sind als gedämmte Flachdächer mit umlaufenden Attiken als zu Wartungszwecken begehbare Konstruktion mit Dichtungsbahnsystem auszubilden, einschließlich sämtlicher Dichtungsaufkantungen und Anschlüsse an Durchdringungen und Abläufen.

Flachdachabdichtung Hauptgebäude
Kaltdach mit Hinterlüftung als nicht genutztes Flachdach über dem Dachgeschoss.
Dachentwässerung über Vorhangrinne und Fallrohren.

Untergrund: OSB-Platte

Konstruktion

Einlagige Dachabdichtung aus EVALON V geklebt, EVA-BV-K-PV-1,5 gemäß DIN 18 531 1-5 DE/E1 und DIN SPEC 20000-201, aus Ethylen-Vinylacetat-Terpolymer-Kunststoffbahnen (EVA, mit unterseitiger Kaschierung aus Polyestervlies, bitumenfrei, bitumenverträglich, dämmstoffneutral, durchwurzelungs- und rhizomfest nach FLL, günstiges Diffusionsverhalten ($\mu < 20.000$), Baustoffklasse B2 nach DIN 4102-1 bzw. Klasse E nach DIN EN 13501-1, widerstandsfähig gegen Flugfeuer und strahlende Wärme (harte Bedachung) nach DIN 4102-7 bzw. DIN CEN/TS 1187 in der ausgeschriebenen Bauart, mit CE-Kennzeichnung nach DIN EN

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

13956 und Nachweis der herstellerbezogenen Gebrauchserwartung von mind. 30 Jahren durch BBA (British Board of Agrément).

Qualitätsicherung: CE-Zertifizierung (FPC-Zertifikat) und TÜV-Zertifizierung (TÜV-Siegel).

Produktdeklaration

Neutrale und anerkannte Umwelt-Produktdeklaration (EPD) ISO 14025 und EN 15804 gem. IBU-Richtlinien (Institut Bauen und Umwelt e.V.)

Hersteller zertifiziert nach DIN EN ISO 9001, 14001 und 50001.

Dicke: 1,5 mm Dichtschicht + Kaschierung

Standardfarben: weiß/ grau/ schiefergrau mit

produktbezogenem Systemklebstoff alwitra Klebstoff L 40/

alwitra Klebstoff PUR D mit Bitumenheißklebemasse im

Aufschmelzverfahren nach Herstellervorschrift fachgerecht

kleben, einschl. homogener Nahtverbindung. Zum

Leistungsumfang gehört zudem die Lieferung und Montage

notwendiger Anschlussbahnen, Manschetten, Strukturprofile u.

Verbundprofile die zu einer fach- u. normgerechten Ausführung notwendig sind.

Fabrikat/ Erzeugnis: ALWITRA/ EVALON VGSK-Dachbahn
Dachterrassen (Dachloggien)

Warmdach als genutztes Flachdach über dem Obergeschoss,
einschl. Betonfertigteildecke, Terrassenbelag und

Wandanschlüsse. Flachdachentwässerung über Attikaabläufe.

Anschlüsse an Durchdringungen, Stahlblechprofile/ PVC-
Fensterprofilschwellen mit Flüssigkunststoff auf
Bitumen/Polyurethanbasis wie folgt herstellen:

Untergrund reinigen und aufräumen, so dass dieser frei von
losen Teilen und fettfrei ist

Hochführen und anschweißen der Abdichtungsbahnen im

Lagenrückversatz, Anschlusshöhen bis 2 cm

Abflachen der oberen Bahnenkante mit einer Zungenkelle

Abkleben der oberen Begrenzungslinie und dem

Beschichtungsabschluss auf der Flächenabdichtung mit

Klebebändern

Anschlussfläche einstreichen, das dazugehörige Vlies

hohlraumfrei in das noch feuchte Harz eindrücken und

nochmals überstreichen

Nach Durchtrocknung (Fingerprobe) des ersten Anstriches die

gesamte Anschlussfläche gut deckend überstreichen.

Schiefersplitt, falls gewünscht, sofort in die noch flüssige

Kunststoffbeschichtung im Überschuss einstreuen und

Klebebänder abziehen.

Verbrauch pro m²:

1. Beschichtung ca. 1500 g

2. Beschichtung ca. 1000 g

3. Beschichtung ca. 300 g (optional, nur bei Abstreuerung)

System: ALSAN-Flashing Jardin

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Wandanschluss bituminös einschl. Z-Feuchtigkeitssperre wie folgt herstellen:

Flächen gründlich reinigen und vorstreichen Hartschaum-Dämmkeil 5/5 cm oder 10/10 cm, je nach Erfordernis, liefern und auslegen. V 3 in Streifen lose zum Schutz des Keils verlegen

1. Abdichtungslage im Lagenrückversatz an der Holzwerkstoffplatte in max. 1m breite Streifen hochführen und befestigen, Zuschnitt ca. 40 cm

2. Abdichtungslage in gleicher Form wie erste Abdichtungslage aufbringen, Zuschnitt ca. 50 cm
Flüssigkunststoffabdichtung auf Bitumen/Polyurethanbasis als Z-Feuchtigkeitssperre nach Herstellervorgaben wie folgt herstellen:
Untergrund aufräumen und reinigen, so dass dieser frei von losen Teilen und fettfrei ist
Abflachen der oberen Bahnenkante mit einer Zungenkelle
Abkleben der Beschichtungsabschlüsse
Anschlußflächen einstreichen, Vlies in das feuchte Harz eindrücken u. überstreichen
Nach Durchtrocknung die gesamte Anschlussfläche nochmals gut deckend überstreichen
Abwicklungshöhe der Z-Isolierung: ca. 35 cm
Fabrikat: ALSAN-Flashing Jardin

Wandanschlussprofil, stanggepresst, biegesteifes Aluminium-Klemmprofil, EN AW-6060 T66 mit gekantetem Aluminium-Überhangprofil, EN AW-5005A, korrosionsbeständig mit Stossverbindern, Eckprofilbildung und Profilenkappen montieren, einschl. elastischer Versiegelung des Klemm- u. Überhangprofils.

Ausführung: Alu-Natur,
Abmessungen: ca.250 mm Höhe Überhangprofil,
Fabrikat: Alwitra WA 1-ÜK

Typ: Wellhöfer Flachdachausstieg mit Bodentreppe mit WärmeSchutz WS3D

Deckenöffnung: Länge 140cm, Breite 70cm
Konstruktionshöhe ca. 40cm (Dachüberstand 22cm erforderl.)
lichte Raumhöhe ca. 250cm

Flachdachausstieg

GFK-Satteldach (lichtgrau RAL 7035); integrierte Hinterlüftung; beidseitige Verriegelung; vorbereitet für Profilzylinder-Schloss; Einhandbedienung; selbstöffnend durch Gasdruckfedern; stabile Verbindung von Bodentreppen- und Flachdachkasten durch verschraubte Verbindungslaschen aus Aluminium; oben ein umlaufendes Wetterschutzprofil aus Aluminium auf Gehrung; Zusatzstufe aus Aluminium

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Schloss mit Profilzylinder (PZ) für Flachdach-Deckel
(inkl. 2 Schlüssel)

Bodentreppe

(DIN EN 14975, DIN 3193) in Möbelqualität (weißer Deckel,
weiße Kunststoffdeckleisten auf Gehrung)
Schadstoffarm geprüft DIN EN ISO 16516, TVOC/HCHO
deutlich unter den Grenzwerten des Sentinel Haus Instituts

Fachgerecht eingebaut als einbaufertiges System inkl.
WärmeSchutz WS3D: Dämmwert $U=0,80 \text{ W/(m K)}$ geprüft,
DIN EN ISO 12567-1:2010-12, IBP Fraunhofer Stgt.
Klimastabil Klasse 3 geprüft, Klima c/d in Anlehnung
DIN EN 12219: 2000-06, PfB Prüfzentrum für Bauelemente
3 2/3; Luftdurchlässigkeit Bodentreppe und Anschluss Klasse 4,
Dichtwert $a=0,01 \text{ m}^3/\text{hm}(\text{daPa})$ geprüft, in Anlehnung DIN EN
12207 / DIN EN 1026:2016-09, PfB

Treppenteil: Typ GutHolz: dreiteilig, Hartholzstufen, Stufentiefe
9cm, gerillt, in Wangen mit Schwalbenschwanznut verleimt

Riegelschloss mit Rundzylinder für Bodentreppe mit 2 Schlüssel

Anarbeiten an die vorhandene Dachhaut z. B. Bitumen-Dach-
bahn, Kunststoff-Dachbahn sowie sonstige Dachbahnen für
den vorbeschriebenen Dachausstieg.
Die Dachbahn ist mit Hilfe von Leisten des jeweiligen
Flachdachausstiegherstellers zu befestigen oder mit einer Alu-
Wandabschlußschiene (incl. Versiegelung).

Das Reinigen und Vorgrundieren sowie Material und Lohn sind
im Einheitspreis zu kalkulieren.

Das Anarbeiten an die Untersicht bzw. Rahmen im Inneren an
Putz oder Gipskarton erfolgt bauseits.

Eine Aussparrung für den vorbeschriebenen Dachausstieg in
die Dachkonstruktion vorsehen.

1.06.1

Gebäudetyp A

Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Summe 1.06.	Dacharbeiten	
--------------------	---------------------	-------

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.07.	Klempnerarbeiten			
-------	------------------	--	--	--

Allgemein

Folgende Vorschriften sind bei den nachfolgenden Leistungen besonders zu beachten

DIN 18 339 Klempnerarbeiten
DIN 18 360 Metallbauarbeiten

ZSHK-Richtlinien
Richtlinien für die Ausführung von Klempnerarbeiten an Dach und Fassade (Klempnerfachregeln) Herausgeber: Zentralverband Sanitär Heizung Klima

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Dächer mit Abdichtungen - Flachdachrichtlinien
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V.

ZVDH-Fachregel
Fachregel für Metallarbeiten im Dachdeckerhandwerk
Herausgeber: Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks e. V.

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

Allgemeine Hinweise zur Ausführung und Konstruktion

Sofern der FLB keine Detailunterlagen beigelegt sind, treffen die Pläne des AG in erster Linie eine formale Aussage. Es gehört zu den Aufgaben des AN, Stöße, Verbindungen, Befestigungen, toleranzaufnehmende Anschlüsse und dergleichen in Abstimmung mit dem AG, den anerkannten Regeln der Bautechnik und gemäß dem zu erwartenden Gebrauchswert herzustellen.

Vorhandene Rinnen, Fallrohre, Standrohre und zugehörige Befestigungsmittel sind zu entfernen und zu entsorgen.

Anschlüsse an höhergeführte Bauteile sind mindestens 15 cm über die Dachfläche zu führen und rückstausicher zu verwahren.

Attika- / Mauerkronenabdeckungen sollen ein Gefälle nach innen von ca. 10 % erhalten. Tropfkanten sollen mind. 3 cm über die fertige Wandfläche auskragen.
Stöße sind mit Stoßblechen zu unterlegen. Der AN hat eine 30jährige objektbezogene Werkstoffgarantie des Herstellers

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

vorzulegen.

Zinkbleche dürfen bei Temperaturen unterhalb 10°C nicht mehr ohne Erwärmung verarbeitet werden.

Feuerverzinkungen sind erst nach Abkantung der Bleche vorzunehmen, wenn ein Reißen oder Abblättern der Zinkschicht nicht ausgeschlossen werden kann. Werden Bohrungen erst nachträglich angebracht, ist eine Kaltverzinkung der Lochleibung und -umgebung unerlässlich.

Die Oberseite von Blechen ist grundsätzlich im Sichtbereich anzuordnen. Die einheitliche Walzrichtung ist bei der Montage einzuhalten.

Wandanschluss- oder Überhangstreifen sind in Sichtbeton oder Sichtmauerwerk mindestens 2 cm einzulassen und elastisch zu verfugen. In anderen Fällen sind Überhangstreifen mit Dichtschnur und elastischer Verfugung anzubringen.

Der Bewegungsfugenausgleich bei innenliegenden Rinnen darf nicht durch eine Schiebenaht, sondern muss durch einen wasserführenden Ausgleich erfolgen.

Für alle Abkantungen sind Abkantschienen zu verwenden; das Anreißen mit der Reißnadel ist dabei wegen der Kerbwirkung zu vermeiden.

Die ggf. erforderliche zusätzliche Abdichtung der Längsfalze bei Dachdeckungen ist mit einzulegenden Dichtungsbändern auszuführen, welche ohne Stöße zu verlegen sind.

Freie Kanten der Bleche sind zu entgraten; bei Blechdicken bis 1 mm sind sie umzubördeln.

Für die Anforderungen an Aluminium gelten DIN EN 573 sowie die DIN EN 755-1. Bleche sind in der Legierung AlMg 3 anzubieten.

Grundsätzlich sind für alle Dachflächen, Balkone und Dachterrassen provisorische Dachentwässerungen während der Bauphase einzurichten, vorzuhalten und abzubauen.

Grundsätzlich sind alle Attika-/Mauerkronenabdeckungen, Wandanschlussblenden sowie Ablaufinnen, Fallrohre einschl. dazugehöriger Formteile wie Rinnenkessel, Einhangbleche, Dehnungsausgleicher usw. die zur Entwässerung der Dach-, Terrassen- und Balkonflächen notwendig sind aus vorbewittertem Titanzink auszuführen. Im Leistungsumfang sind die Anschlüsse an den bauseits vorhandenen Grundleitungen u. Standrohren, bzw. an innenliegender Regenfallrohrleitungen des Gewerks Haustechnik enthalten.

Außenfensterbänke aus Aluminium sind unter dem Titel Fensteranlagen beschrieben.

Entwässerung

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Entwässerung über halbrunde Vorhangrinnen und Fallrohren, einschl. Anschluss/ Anbindungen an die vorhandenen Grundleitungen.

Regenrinnen

Vorhangrinne aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, DIN EN 988, einschl. passendem Traufblech, genietet und gelötet, einschl. notwendiger Rinnenhalter, Endkappen, Einhangstutzen u. Laubfangkorb.

Zuschnitt : 333 mm
Blechdicke : 0,7 mm

Dachrandprofil (Zinkblende)

Umlaufendes Dachrandprofil (Zinkblende) aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, DIN EN 988 einschl. aller Abkantungen, Haftbleche, Folie, Kleber, Gehrungen; Kopfstücke, Befestigungsmaterial usw.
Zwischen Zinkblech u. Holzschalung ist eine Trennfolie einzulegen

Blechdicke : 0,7 mm
Anzahl Kantungen : 4
Trennfolienfabrikat : Delta -Trela von der Firma Dörken

Fallrohre

Fallrohre aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, DIN EN 988, in rundem Querschnitt; einschl. Rohrschellenhalter, Passkonus, Rohrbögen, Muffe u. Standrohrkappen sowie Regenfallrohr als Verbindungsstück zwischen Bogen und Abzweig
Fallrohrdurchmesser: DN 100 mm

Mauerkronenabdeckungen

Umlaufende Abdeckung der Fassadenversprünge (Übergang Außenwand zum Wärmedämmverbundsystem) aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, sonst wie vor beschrieben, jedoch zusätzlich mit einer Kappleiste aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech.

Wandanschlussblende

Wandanschlussblende an aufgehender Giebelwand, mehrfach gekantet, aus vorbewitterten pro blaugrauem Titan-Zinkblech, DIN EN 988 einschl. aller Abkantungen, Haftbleche, Folie, Kleber, Gehrungen; Kopfstücke, Befestigungsmaterial usw.
Zwischen Zinkblech u. Holzschalung ist eine Trennfolie einzulegen.

Einbauort: Giebelwand im Bereich der Gebäudetrennfugen zwischen tiefer liegender Nachbardächer
Blechdicke: 0,7 mm
Blendenhöhe: bis ca. 25 cm

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Trennfolienfabrikat: Delta -Trela von der Firma Dörken

Die Blende ist mind. 30 cm über wasserführender Schicht zu führen und hat den Bereich von UK Dämm-/Putzfassade des Nachbargebäudes bis auf das Dachrandprofil komplett abzudecken.

Blendenunterkonstruktion als Verbundplatte bestehend aus:

- 100 mm Dämmkernplatte aus PUR/PIR-Hartschaum nach DIN EN 13165
Wärmeleitfähigkeit $\geq 0,13 \text{ W(mK)}$
- 15 mm Deckschichtplatte aus Holzwerkstoffplatte einschl. mechanischer Verdübelung an der KS-Außenwand

1.07.1

Gebäudetyp A

Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Summe 1.07. Klempnerarbeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.08.	Fenster			
-------	---------	--	--	--

Allgemein

Folgende Vorschriften sind bei den nachfolgenden Leistungen besonders zu beachten:

DIN 18 355	Tischlerarbeiten,
DIN 18 358	Rolladenarbeiten,
DIN 18 361	Verglasungsarbeiten
DIN 18 040	Barrierefreies Bauen
DIN 18 335	Stahlbauarbeiten
DIN 18 336	Abdichtungsarbeiten
DIN 18 357	Beschlagarbeiten
DIN 18 360	Metallbauarbeiten
DIN 18 361	Verglasungsarbeiten
DIN 18 363	Maler- und Lackierarbeiten
DIN 18 364	Korrosionsschutzarbeiten an Stahlbauten

VDI 2719 Schalldämmung von Fenstern und deren Zusatzeinrichtungen

ift FE-05/2 Einsatzempfehlungen für Fenster und Außentüren sowie sonstige Merkblätter und Richtlinien des ift Rosenheim e.V.

Technische Richtlinien
Institut des Glaserhandwerks für Verglasungstechnik und Fensterbau, Hadamar

VFF-Merkblätter
Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

RAL-RG 607/2
Einsteckschlösser, Rohrrahmenschlösser und Mehrfachverriegelungen - Gütesicherung

RAL-RG 607/3
Drehbeschläge und Drehkippsbeschläge - Gütesicherung

RAL-RG 607/8
Tür- und Sicherheitstürbänder - Gütesicherung

IVD-Merkblätter
Industrieverband Dichtstoffe e.V. (IVD)

BFS Merkblatt 23
Technische Richtlinien für das Abdichten von Fugen im Hochbau und von Verglasungen Herausgeber:
Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz (BFS)

Weiterhin gelten sämtliche europäischen und nationalen Vorschriften, Merkblätter, Stoff- und Prüfnormen usw. jeweils in ihrer aktuellen Fassung.

Als vereinbart gelten weiterhin die Herstellerverarbeitungsangaben, Zulassungen und

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Empfehlungen der jeweiligen Fachverbände.

DIN 16830-2 Fensterprofile aus hochschlagzähem Polyvinylchlorid (PVC-HI), weiß; Anforderungen
DIN 16830-3 Fensterprofile aus hochschlagzähem Polyvinylchlorid (PVC-HI) - Teil 3: Profile mit beschichteten, farbigen Oberflächen; Anforderungen

RAL-GZ 716/1 Kunststoff-Fenster -Gütesicherung Abschnitte 1 bis 3

VFF KU.01
Visuelle Beurteilung von Oberflächen von Kunststofffenster- und Türelementen Herausgeber: Verband der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

ZTV Kunststofffenster
Herausgeber: Fachabteilung Kunststofffenster des Verbandes der Fenster- und Fassadenhersteller e.V. (VFF)

Technische Richtlinien vom Bundesverband Rollladen + Sonnenschutz e.V.

Technische Anforderungen

Statische Anforderungen

Die Fensterkonstruktion einschl. der Verbindungselemente, muss alle auf sie einwirkenden Kräfte aufnehmen und an den Baukörper abgeben können. Unter den angenommenen Beanspruchungen darf sich Rahmen und Scheibenrand zwischen zwei Auflagern nicht mehr als 1/300 der Länge durchbiegen. Bei Verwendung von Isolierglas die Durchbiegung des Scheibenrandes, zwischen gegenüberliegenden Scheibenkanten, max. 8 mm nicht überschreiten.

DIN 1055 Teil 3: Horizontallasten (Seitenkräfte) an Verglasungen und Riegel bis Brüstungshöhe.
DIN 1055 Teil 4: Windlasten
DIN 18056 Fensterwände: Bemessung und Ausführung

Wärme- und Feuchtigkeitsschutz

Für die Anforderungen an den Wärmeschutz gelten allgemein die Ausführungen der EnEV. Die Einwirkung von Schlagregen und Tauwasser ist so zu begrenzen, dass Schäden vermieden werden, z. B. unzulässige Minderung des Wärmeschutzes.

Schallschutz

Für den Schallschutz gilt die DIN 4109, die ergänzenden Bestimmungen zur DIN 4109 (9.75) und die VDI-Richtlinie 2719. Anschlüsse zw. Fenster (Türen) und Baukörper sind unter Beachtung der Anforderungen an die Schalldämmung der Fenster auszubilden. ALU - Fensterbänke und Blechverkleidungen sind zu entdröhnen. Hier ist auch die DIN

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

18360 zu beachten.

Sicherheit

DIN EN 1627
DIN EN 356
DIN 52290
DIN 18252
DIN 18257
DIN 18251
DIN 18250
DIN V ENV 1628 bis 1630
RAL-RG 607/13

Die im Leistungsverzeichnis beschriebenen und geforderten Widerstandsklassen sind entsprechend der DIN EN 1627 durch Vorlage eines Klassifizierungsberichtes einer anerkannten Prüfstelle nachzuweisen.

Mit der Forderung einer bestimmten Widerstandsklasse wird dem Hersteller ein Paket von Sicherheitsmerkmalen vorgeschrieben. Aufgrund dieser Vorschriften ist ein beliebiger Austausch von Einzelheiten der Konstruktion nicht möglich. So ist mit der Forderung nach der Widerstandsklasse bei einem bestehenden System der Beschlagtyp und das Profilsystem sowie die Widerstandsklasse der einzusetzenden Verglasung festgelegt und einzuhalten.

Der fachgerechte Einbau nach der Montageanleitung des Fensterherstellers ist durch Vorlage einer Montagebescheinigung nach dem Muster Tabelle NA.5 der DIN EN 1627 nachzuweisen.

Ü-Zeichen im Fensterbau

Für Fenster, Türen und Aufsatzrollladen ist vom Auftragnehmer ein Übereinstimmungsnachweis zu führen und die Produkte (z. B. im Lieferschein) mit dem Ü-Zeichen zu kennzeichnen. Hierzu ist eine werkseigene Produktionskontrolle notwendig. Betriebe die das RAL-Gütezeichen führen und/oder nach DIN ISO 9000 zertifiziert sind erfüllen diese Voraussetzung automatisch.

Schlagregen- und Fugendurchlässigkeit

Schlagregendichtheit und Fugendurchlässigkeit müssen entsprechend der DIN 18055 ausgeführt werden.

PVC-U

Es sind nur Kunststoffprofile aus Qualitätsmarkenrohstoffen auf der Basis eines weichmacherfreien, hochschlagzähem Polyvinylchlorids (PVC-U) zugelassen. Diese können sowohl vollständig aus Frischmaterial bestehen, als auch aus einem Recyclingkern, wenn dieser in Coextrusion hergestellt und umlaufend durch PVC-U Frischmaterial abgedeckt ist.

Metallteile

Alle Aussteifungen müssen aus sendzimirverzinktem Stahl der

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Güte FE-P02-Z-275 NA sein, Wandstärke mind. 1,5 mm dick.

Dichtungen

Außendichtungen zwischen Blend- und Flügelrahmen, sowie zwischen Glas und Glasleiste müssen zum System passen und aus APTK- (EPDM) Qualität bestehen. Sie müssen in einer Ebene liegen und in den Gehrungen durchgezogen oder mit Kleber homogen verbunden werden. Es dürfen nur von Systemhersteller zugelassene Dichtungen verwendet werden.

Qualitätsstandard

Es dürfen nur Profilsysteme angeboten werden, die den Güte- und Prüfbestimmungen gemäß RAL-Richtlinien GZ 716/1 entsprechen. Alle Hauptprofile müssen mit dem Prüfzeichen der Gütegemeinschaft (QKE) gekennzeichnet sein. Entsprechende und gültige Prüfzeugnisse sind auf Verlangen vorzulegen. Prüfnachweise müssen auf die geforderten Beanspruchungen ausgestellt sein. Die zum Einsatz kommende Flügelgröße muss in der erforderlichen Beanspruchungsgruppe durch gültige Eignungsprüfungen abgedeckt werden.

Profilausbildung

Blendrahmen müssen mindestens als 5-Kammerprofil, Riegel, Pfosten und Flügel als Mehr-Kammerprofile ausgebildet sein. Außenwandstärke nach RAL 3 mm, Profiltiefe min. 58 mm. Die Befestigung aller Beschlagteile muss durch min. zwei PVC - Wandungen erfolgen. Blend- und Flügelrahmenfalze müssen nach Vorschrift entwässert, Glasfalze zusätzlich belüftet werden. Schlitzte müssen min. 6 x 30 mm groß und entsprechend den Richtlinien angeordnet sein. Entwässerungen durch die Verstärkungskammer sind nicht zulässig. Entwässerungsöffnungen in den Sichtflächen müssen durch PVC-Kappen abgedeckt werden.

Rahmenverbindungen

Bei geschweißten Rahmenverbindungen muss die Nahtgüte der Eck- und T-Stöße den Werten der RAL-Gütebestimmungen entsprechen. Eckverbindungen sind im Press-Stumpf-Schweißverfahren herzustellen. Gehrungen müssen der Scheibenlast und den funktionellen Belastungen dauerhaft standhalten. Bei Riegel und Pfosten sind einwandfrei abdichtende Schraubverbindungen zugelassen.

Beschläge

Beschläge müssen nach DIN 18357 ausgebildet sein und den Güte- und Prüfbestimmungen der Gütegemeinschaft entsprechen. Die Prüfnachweise müssen auf die geforderten Beanspruchungen und Flügelgröße ausgestellt sein. Eck-, Scherenlager und Rollzapfen müssen justierbar sein. Das Ecklager muss den Flügel bei jeder Stellung sicher führen und ein Aushebeln durch aufschlagende Flügel verhindern. Die Ausstellerschere muss sicher verhindern, dass sich der Flügel bei

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

einer Fehlbedienung aushängt oder aufschlägt. Bei Kippbeschlägen mit Gestänge muss zusätzlich eine Sicherungsschere im Falz angebracht werden. Für Drehbeschläge müssen die Scharniere und Lager im Eckbereich angebracht werden und verstellbar sein. Entsprechend der Flügelhöhe sind auf der Bandseite ausreichend Verriegelungen zu montieren. Balkon- und/oder Terrassentüren erhalten Rollschnäpper und Zuziehgriff. Fußpunktausführung bei Balkon- und/oder Terrassentüren siehe Positionstext. Blendrahmenschwellen mit ALU - Trittschutz.

Montage

Ausgleich von Bewegungen durch Temperaturveränderungen, Windlasten und Bauwerksverformungen muss gewährleistet sein. Die Befestigung muss mit auf das Mauerwerk abgestimmten Durchsteckdübeln oder Ankern spannungsfrei erfolgen. Befestigungsabstand von Ecke oder Sprosse muss ca. 200 mm, der Abstand untereinander max. 700 mm, betragen.

Glasaufbau

Es dürfen nur ISO-Glasscheiben verwendet werden, die im Randverbund ein Herstellungsdatum aufweisen. Isolierverglasung muss der Beanspruchungsgruppe 5, der Verglasungstabelle vom Institut für Fenstertechnik in Rosenheim entsprechen. Brüstungsscheiben raumseitig mit VSG. Zusätzliche Forderungen siehe Ausschreibungstext.

Glaseinbau

Für Verglasungsarbeiten gelten folgende Richtlinien:
Garantieverbinding der ISO-Glashersteller
DIN 7863 Elastomer -Dichtstoffe
DIN 18056 Fensterwände
DIN 18361 Verglasungsarbeiten
DIN 18545 Abdichten von Verglasungen
Verarbeitungsrichtlinien der Dichtstoffhersteller
Verarbeitungsrichtlinien der Profilverhersteller
Die nutzbare Glasfalztiefe muss für Isolierglas min. 21 mm betragen. Der Falzgrund muss eben, ohne Vorsprünge ausgebildet sein und eine vollflächige Auflage der Trage- und Distanzklötze haben. Glasleisten müssen grundsätzlich innen liegen, maßgenau eingepasst und konstruktiv so ausgebildet sein, dass sie durchlaufend kraftschlüssig einrasten. Der Einbau von Paneelen erfolgt sinngemäß, ggf. mit Falzverbreiterungsprofilen. Scheibendicke, Dichtprofile und Glasleisten müssen aufeinander abgestimmt sein. Dichtungen müssen in den Flügelecken durchlaufen (Endlosdichtung) und werden nur einmal am oberen Flügelprofil durch Verkleben miteinander verbunden.

Verklotzen

Tragende Klötze müssen min. 100 mm lang und gegen Verrutschen gesichert sein. Trage- und Distanzklötze sind

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

entsprechend der Flügelöffnungsart, nach den Richtlinien der techn. Beratungsstelle des Glaserhandwerks Hadamar (Schrift 3), einzusetzen. Grundsätzlich dürfen keine Holzklötze verwendet werden. Zur Verwendung kommen nur Klötze aus weichmacherfreien Kunststoffen.

Fugenabdichtung

Anschlüsse zum Baukörper müssen den bauphysikalischen Anforderungen gerecht werden, d. h. Anforderungen aus Wärme-, Feuchtigkeits-, Schallschutz und Fugenbewegungen sind zu beachten. Sie müssen einen Dampfdruckausgleich zur Außenseite ermöglichen. Raumseitige Fugen dienen umlaufend als Dampfbremse und müssen verhindern, dass Feuchtigkeit zwischen Rahmen und Wand eindringen kann. Das Dichtsystem muss mit den angrenzenden Haftflächen nach DIN 52452 verträglich sein. Die Vorschriften der Dichtsystem-Hersteller sind zu berücksichtigen. Bei Abdichtungen mit spritzbaren Dichtstoffen gelten DIN 18540 und DIN 18545 Teil 2. Eine Zweiflankenhaftung ist sicherzustellen, bei Verwendung von nicht saugenden Hinterfüllmaterialien. Für die Abdichtungen mit vorkomprimierten Dichtbändern sind die Herstellerangaben zu beachten. Für Abdichtungen mit Abdichtungsfolie gilt DIN 18195. Zur Wahrung der Funktionsfähigkeit sind diese mechanisch zu sichern. PVC-Profile dürfen nicht mit bitumenhaltigen Stoffen in Verbindung kommen. Es dürfen nur kalt verschweißbare Folien verwendet werden.

Rollladen mit Aufsatzkasten

Verarbeitung und Montage von Rollladen erfolgt nach DIN 18358 und den Herstellerrichtlinien. Der Panzer darf im geschlossenen Zustand keine Luftschlitze aufweisen und ist mit Aufhängefedern und Arretierung auszubilden. Entsprechend der DIN 1055 muss der Kasten statisch ausreichend dimensioniert sein, Aussteifungen müssen im Fensterblendrahmen und/oder als Stahl-Formteil im Kasten angeordnet werden. Das Bodenprofil muss nach außen geneigt sein um abtropfendes Regenwasser abzuleiten. Kasten und Fenster müssen formschlüssig und durch zusätzliches Verschrauben zusammengefügt werden.

Fensteranlagenbeschreibung

Nachfolgende U-Werte (UW) sind mind. einzuhalten:

Fenster: $U_w = 0,86 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, g ³ 50% mit Rollläden

Bauteiltyp "Fenster" mit den Wärmeübergangswiderständen $R_{si} = 0,13$ und $R_{se} = 0,04 \text{ m}^2\text{K/W}$

Fenster

$U_w = 0,86$, g = 50%

Holz- bzw. Kunststofffenster

Wärmedurchgangskoeffizient nach EN ISO 10077-1

Einfachfenster, Tabellenwert $U_w = 0,86 \text{ (0,9) W/(m}^2\text{K)}$

U-Wert des Fensters mit Zwei- / Dreischeibenverglasung, 30%

Rahmenanteil, Tab. F.1

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

mit $U_g = 0,56$ und $U_f = 1,00 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

$U_W = 0,86 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ wird für die weiteren Berechnungen angenommen

Fenster Treppenhaus: $U_W = 1,00 \text{ W/(m}^2\text{K)}$, $g > 50\%$

Bauteiltyp "Fenster" mit den Wärmeübergangswiderständen $R_{si} = 0,13$ und $R_{se} = 0,04 \text{ m}^2\text{K/W}$

Fenster

$U_W = 1,1$, $g = 50\%$

Holz- bzw. Kunststofffenster

Wärmedurchgangskoeffizient nach EN ISO 10077-1

Einfachfenster, Tabellenwert $U_W = 1,00 (1,0) \text{ W/(m}^2\text{K)}$

U-Wert des Fensters mit Zwei- / Dreischiebenverglasung, 30%

Rahmenanteil, Tab. F.1

mit $U_g = 0,70$ und $U_f = 1,20 \text{ W/(m}^2\text{K)}$

$U_W = 1,00 \text{ W/(m}^2\text{K)}$ wird für die weiteren Berechnungen angenommen

$R'_{wR,R} > 32 \text{ dB}$ (bewertetes Schalldämmmaß ohne Rollladenkasten)

Profilart

schmaler Blendrahmen und Flügel, Abrollleiste, Trichter, Fensterbankanschlussprofil

Bodeneinstandsprofil bei allen bodentiefen Fenstern bzw. Türen u. mit Trittschutzprofil

Profilfarbe: beidseitig weiß

Beschlag

LM - eloxiert, verdeckt, mit Einhandbedienung einschl. weißer Abdeckkappen

Fensterolive: weiß

Lippendichtung: min. doppelt umlaufend

Montage

- oben an Rollladenkasten
- unten an Betondecke, Mauerwerk oder Holzbalken
- seitlich an Mauerwerk oder Holzstiel

Anschlag

Innen ca. 40 mm (Anschlag gegen Wärmedämmverbundsystem bzw. Holzfaserplatte)

Verglasungsart

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

iplus Verglasung;
Bewertetes Schalldämm Maß $R_{w,r}$ mindestens 30 dB (vgl. DIN 4109, Beiblatt 1, Tab.40)
g-Wert 0,50 W/m²K

Abdichtung

- Allseitig wärmegeklämt durch Ausfüllen der Fugen zum Baukörper mit PU- Montageschaum
- Allseitig luft-/winddicht nach DIN 4108-7 z. B. durch Einbau von überputzbaren Butylbändern innen
Bei Verblendmauerwerk allseitig schlagregendicht und diffusionsoffen nach DIN 18542 BG1 z. B. durch Einbau von imprägnierten, UV - beständigen und vorkomprimierten Schaumstoff-Dichtbändern.

Es dürfen nur Fensterprofile folgender Hersteller zur Ausführung kommen:

Thyssen Polymer GmbH/ Kömmerling/ Brüggmann/ Trocal/
Wavin/ Schüko u. Aluplast

Vom Bieter angebotenes Profilsystem (vom AN auszufüllen)

Profilsystem:

Serie:

Vom Bieter angebotenes Beschlagsystem (vom AN auszufüllen)

Dreh- und Drehkipp-Beschläge

Fabrikat:

Serie:

Vom Bieter angebotene Glasfabrik (vom AN auszufüllen)

Isolierverglasung

Fabrikat:

Typ:

Alle Fenster bzw. -Türen sind als flächenversetzte Kunststoff-Fenster aus Hart - PVC gem. Zeichnungen unter Beachtung der u. g. Ausführungsbeschreibung fachgerecht herzustellen, zu liefern und einzubauen.

Angegebenen Maße dienen der Orientierung. Vor der Fertigung

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

ist ein örtliches Aufmaß zu nehmen und danach entsprechend zu fertigen.

Regelausführung Fensteranlagen

1-flg. Fensteranlagen

Öffnungsart 1x Drehkipplügel

2-flg. Fensteranlagen

Öffnungsart 1x Drehkipp-/ u. 1 x Drehflügel

Fluchtwegfenster erhalten neben dem elektrischen Antrieb eine Nothandkurbel!

Verglasung Bad - u. WC mit Satinierter-Verglasung - weiß

Ansonsten Ausführung u. Aufteilung gem. beil.
Bauzeichnungen und schwellenarmes Austrittsprofil

Rollladenkastenanlage

System: Elite XT
Hersteller: Exte GmbH, Damaschkeweg 20, D-06366
Köthen-Tel. +43 3496 30995 0

Kasten

Revision von unten innen
Kastengröße: (Höhe/Tiefe) 240/255 mm
Deckbreite der Lamellen: K 51 (54/ 14 mm)
Längenbezogener Wärmedurchgangskoeffizient: < 0,25 W/(mK)

Einbauhöhe bis: 0 - 9 m
Schallschutz: RW,R > 35 dB
Alle Wand- u. Deckenanschlüsse sind auszuschäumen u.
winddicht auszubilden.

Rollladenpanzer

Kunststoffpanzer aus hochwertig lichtbeständigem Kunststoff gegen seitliches Verschieben gesichert. Kunststoffpanzer K51, 54 mm x 14,00 mm. Endstab aus PVC-Winkelendleiste mit Endstabgleiter, alternativ Stranggepresste Aluminiumwinkelendschiene mit Endstabgleiter und Beschwerungseisen. Bedienung mit Gurtzug, einschl. Gurtwickler und weißer Abdeckkappe

Führungsschienen

Aus hochwertig lichtbeständigem Kunststoff mit eingezogenem arretiertem Keder

Optionalausführungen (insofern im Leistungsverzeichnis abgefragt):

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Rollladen-Rohrmotor (Einsteckantrieb): Der Schalldruckpegel der elektrisch betriebenen Anlage von 30 dB(A) in schutzbedürftigen Räumen darf nicht überschritten werden. Hier gilt die DIN 4109, Tab. 4- Zeile 2, Tab.6, Ziff. 7 und Ziff. 2.5, Bbl.2. Hier ist ein Nachweis durch den Hersteller zu erbringen.

Vom Bieter angebotenes Rollladenkastensystem (vom AN auszufüllen)

Fabrikat:

Serie:

Außen-Fensterbänke

Fabrikat: Hengste oder gleichwertig
Typ: Die "Schöne"
Farbe: weiß
Überstand: mind. 25 mm über fertiger Fassade

Aluminium-Außenfensterbänke mit Antidröhnbeschichtung und Schutzfolie einschl. der erforderlichen Stoßverbinder liefern und einbauen. Die Aufkantung der Fensterbank ist mittels Spezialschrauben mit Aluminium-Außenfensterbänke mit Antidröhnbeschichtung und Schutzfolie einschl. der erforderlichen Stoßverbinder liefern und einbauen. Die Aufkantung der Fensterbank ist mittels Spezialschrauben mit Unterlegscheiben und Abdeckkappen in A2 Qualität an der Fenstersohlbank zu befestigen. Zwischen der Fensterbankaufkantung und der Sohlbank ist eine APTK-Dichtung einzulegen. Die seitlichen Anschlüsse an die Fensterleibungen sind mit aufsteckbaren Bordprofilen herzustellen. Je Fensterbank sind mit mindestens 2 Vario-Halter einzubauen (Abstand der Halter 1m).

Angebotenes Fensterbanksystem (vom AN auszufüllen)

Fabrikat:

Serie:

Innenfensterbänke

Einbau von Fensterbänke aus Naturstein, alle sichtbaren Kanten gebrochen, Flächen poliert, bei allen Fensteranlagen mit Brüstung (außer in den Bädern) und auf den Schwellen der Fenstertüranlagen zu den Dachterrassen (Dachloggien),

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung: EUR**

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

einschl. evtl. Ausklinkungen u. elastischer
 Versiegelungsarbeiten.

Material: Marmor - Micro-Carrara
 Plattendicke: 2 cm
 Überstand: 3 cm
 Verlegeart: MW im
 Mörtelbett/ Holzuntergrund geklebt

1.08.1

Gebäudetyp A

Dachgeschlossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Summe 1.08. Fenster

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.09. Außenfassade

Allgemein

Folgende Vorschriften sind besonders zu beachten:

DIN 18345	Wärmedämm-Verbundsysteme		
DIN 18363	Maler- u. Lackierarbeiten		
DIN 18364	Korrosionsschutzarbeiten an Stahl-	und Aluminiumbauten	
DIN 18350	Putz- u. Stuckarbeiten		
DIN EN 1991	NA Windlasten		
DIN 4102	Brandverhalten von Baustoffen u.	Bauteilen	
DIN 4109	Schallschutz im Hochbau		
DIN 4108	Wärmeschutz im Hochbau		
DIN 4117	Abdichtung von Bauvorhaben gegen Bodenfeuchtigkeit		
DIN 4122	Abdichtung von Bauwerken gegen	nichtdrückendes	Oberfläche
DIN 18202	Maßtoleranzen im Hochbau.		

Für die Ebenheitstoleranzen gilt die Tabelle 3, Zeile 7 der DIN 18202 als vereinbart.

In diesem Gewerk sind alle Flächen mit Wärmedämmverbundsystemen und Putz zu erfassen. Dabei sind auch die Leistungen zu erfassen, die zur Erzielung der Funktionalität des Gesamtbauwerkes erforderlich sind, wie z. B. notwendiger Armierungs-/Profile und Anschlussarbeiten an vorhandene WDVS-/ Putzflächen etc..

Das Material, die Güte und der Aufbau sind vom AN auf die vorgesehene Nutzungsart und Belastung abzustimmen.

Der AN hat während der Ausführung des WDVS einen Fachberater des System-Herstellers zur Beratung und Überwachung heranzuziehen.

Die Lage der Fenster richtet sich maßgeblich nach einem Schnürwerk des Fenstermonteurs und nicht zwingend nach dem Rohbau. Auch der WDVS-Fachbetrieb hat die Fassade abzuschnüren, um die richtige Einbaulage der Dämmplatten zu ermitteln, dies muss vor Beginn der Dämm- bzw. Putzarbeiten erfolgen.

Grundlage aller Dämmungsarbeiten ist der

Wärmeschutznachweis bzw. Energie-Einsparnachweis.

Zusätzlich sind das Brandschutzkonzept, die bauphysikalischen Nachweise und die Statik zu beachten.

Die erforderlichen Fensterbänke aus Aluminium sind im Gewerk Fensterarbeiten erfasst.

Nach Abschluss der Arbeiten und vor der Abrüstung sind für die Sichtabnahme sämtliche Fenster (Rahmen und Glas) vollständig zu reinigen.

Die zu erbringende Leistung beinhaltet folgende Außenbauteile/ Fassendflächen:

- Kompletten Fassadenflächen der neuen Dachgeschossaufstockung

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Hinweis:

Bei den Außenwänden in Holztafelbauweise mit außenseitiger Holzfaserdämmplatte entfällt das Anbringen der nachfolgend beschriebenen Dämmung mit Polystyrolplatten.

WDVS-/Putzsystem

System: weber.therm B 100 / AquaBalance-Oberputze oder gleichwertig

Grundierung

Grundierung aus weber.prim 403 Universalgrundierung

Dämmung

40 mm Holzfaserdämmplatte als Putzträgerplatte
Im Sockelbereich (Übergangsbereich zum Obergeschoss) ist umlaufend anstelle der Holzfaserplatte eine 22 mm DWD-Platte anzubringen.

-Im zuvor beschriebenen Sockelbereich ist gebäudeumlaufend zusätzlich ein ca. 80 cm hoher Mineralfaserdämmstreifen, d = 10 cm, nichtbrennbar (Baustoffklasse DIN 4102-A), vollflächig geklebt, anzubringen

Flächenarmierung

Armierungsputz aus Klebe- und Armierungsmörtel und einer Putzbewehrung aus Armierungsgewebe herstellen auf Wandflächen, Stürzen, Pfeilern etc..
Armierungsputzdicke 5-8 mm.
Gewebeeckpfeile zur Sicherung gegen Eckrisse im Bereich von Fensterbänken, -stürzen und Wandöffnungen in die Armierungsschicht einarbeiten.
Produkte:
- weber.therm 315 Glasfaser-Armierungspfeil
- weber.therm 300 /
- weber.therm 310 Armierungsgewebe grob 8x8 mm

Leibungsarmierung

Armierungsputz aus Klebe- u. Armierungsmörtel und einer Putzbewehrung aus Armierungsgewebe herstellen in Leibungen;
Armierungsputzdicke: 5-8 mm.
Produkte:
- weber.therm 300 / 301 / 302 / 304 / 304 speedy
- weber.therm 310 Armierungsgewebe grob 8x8 mm

Außeneckenarmierung

Eckausbildung von Außenecken an Gebäudeecken, Fenster- und Türöffnungen den Gewebewinkel 10 x 15 cm / 10 x 23 cm auf den Dämmplatten in der Armierungsebene einbetten.
Produkte:
- weber.therm 313 Gewebewinkel grob

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Anputzarmierung

Einseitig klebendes weber Anputzband aus geschlossenem PE-Material für den Anschluß an angrenzende oder in die Putzebene durchdringende Bauteile einbauen

Stärke: 3 mm
Breite: 15 mm
Produkte: weber Anputzband

Zwischen angrenzende Bauteile, wie Fensterbänke / Blechabkantungen / Profile etc. und Dämmplatten Fugendichtband einlegen. Der Putz ist gegebenenfalls mit Kellenschnitt vom angrenzenden Bauteil zu trennen.

Produkte:
- weber.therm Fugendichtband

Tropfkantenausbildung

Oberhalb von Fassadenversprünge und dergleichen Tropfkantenprofile WDVS Hart-PVC, W40-3 mit transparenter Nase u. mit beidseitigem Gewebestreifen 12,5 cm, Gewebe 4*4 mm, entsprechend Detail weber, mit Klebe- und Armierungsmörtel ankleben bzw. in den Armierungsputz einarbeiten.

Produkte:
weber.therm Klebe- u. Armierungsmörtel
weber.therm Tropfkantenprofil W40-3 mit transparenter Nase

Oberputzmaterial

Silikonharzputz ohne biozide Filmkonservierung als Reibputz, Körnung 3 mm, herstellen.

Verarbeitungsfertiger Silikonharzputz, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem Wirkprinzip für dauerhaft hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs ohne auswaschbare Biozide.

Wasserdurchlässigkeit (DIN EN 15824): W2
Wasseraufnahmekoeffizient: $w < 0,3 \text{ kg/m}^2 \text{h}^{0,5}$
Austrocknung (18h-Wert) = 450 g/m^2 (20°C, 65 % rel. Luftfeuchte)

Farbton

hell bis mittel getönt nach Wahl des AG und anzulegenden Mustern durch den AN

Das farbige absetzen von Teilflächen ist im E.P. einzukalkulieren.

Produkte: weber.pas 480 AquaBalance Silikonharz-Reibputz

Zulassungsnummer weber therm:
Z-33.41-150 (geklebtes System)
Z-33.43-151 (geklebtes und gedübeltes System)

Feuchteschutz des Sockels im erdberührten Bereichen/
Dachloggiensockel mind. 50 cm hoch mit Flex-Dichtschlämme

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

herstellen.
Produkte:- weber.tec Superflex D 2 FlexDichtungsschlämme

Egalisationsanstrich
Egalisationsanstrich mit Silikonharz-Fassadenfarbe ohne
biozide Filmkonservierung herstellen.
Silikonharzfarbe mit hydrophilem Wirkprinzip für dauerhaft
hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs ohne
auswaschbare Biozide.
Wasserdurchlässigkeitsrate: < 0,2 kg/m²h_{0,5}
Farbton: hell bis mittel getönt nach Wahl des AG und
anzulegenden Mustern
Das farbige absetzen von Teilflächen ist einzukalkulieren.

Produkte: - weber.ton 411 AquaBalance Silikonharzfarbe

Angebotenes WDVS-/Putzsystem (vom AN auszufüllen)

Fabrikat:

Serie:

Außenanstrich

Untergrundvorbehandlung: Anstrich auf Trag- und Haftfähigkeit
prüfen. Nicht tragfähige Anstrichteile entfernen. Flächen
anschleifen und säubern. Flächen mit Impredur
Holzimprägniergrund 550, RAL-geprüft imprägnieren.
Grundanstrich mit Gel-Lasur 510 in Protect-Qulität.
Schlussanstrich mit Gel-Lasur 510 in Protect-Qulität.
FarbtonRAL 7016.

Angebotenes Anstrichsystem (vom AN auszufüllen)

Fabrikat:

Serie:

Hinweis zu Alternativsysteme

Das ausgeschriebene System verfügt über eine allgemeine
bauaufsichtliche Zulassung des Deutschen Instituts für
Bautechnik (DIBt). Die Zulassung gilt nur für das komplette
System einschließlich aller Systemkomponenten. Es dürfen
daher keine Systembestandteile eigenmächtig ausgetauscht
oder ersetzt werden.

Werden alternative Systeme angeboten, ist ein vollständiger
Nachweis der Gleichwertigkeit in Bezug auf das
Anwendungsgebiet und die stoffliche Zusammensetzung der
verwendeten Systemkomponenten zu erbringen.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.09.1	Gebäudetyp A Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A	2,000 Stk.	.....	.....
	Summe 1.09.	Außenfassade		.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

1.10. Trockenbau

Folgende Vorschriften sind besonders zu beachten:

DIN 1102 Holzwolle-Leichtbauplatten nach DIN 1101

DIN 1104 Mehrschichtleichtbauplatten aus
Schaumkunststoffen u. Holzwolle

DIN 18350 Putz- und Stuckarbeiten

DIN 18180 Verarbeitung von Gipsplatten
Das Merkblatt Nr. 2 Oberflächengüte/Qualitätsstufen.
Herausgeber: Industriegruppe Gipsplatten Bundesverband der
Gips- u. Gipsbauplatten-Industrie e.V.

Wobei für alle Gipskartonoberflächen die Qualitätsstufe 2 (Q2) als vereinbart gilt.

DIN 18183 Trennwände und Vorsatzschalen aus Gipsplatten mit
Metallunterkonstruktionen

DIN 18202 Maßtoleranzen im Hochbau, wobei für die
Putzoberfläche die Genauigkeitsgruppe (Ziffer 2 Teil 2) als
vereinbart gilt.

DIN 18334 Zimmerer- u. Holzbauarbeiten

DIN 18340 Trockenbauarbeiten

Allgemein

Es sind sämtliche Leistungen zu erfassen, die zur Erzielung der
Funktionalität des Gesamtbauwerkes erforderlich sind, wie z. B.
notwendiger Kunststoffgewebeamierungen, das Anbringen von
verzinkten Eckschienen, Einfassprofilen, Fugenspachtelung
etc..

Oberfläche: Qualitätsstufe 2 (Q2-geglättet).
Material: Gipskartonbauplatten (GKB)
Nassräume (Bäder) mit Feuchtraumplatten (GKB-I)

**Die Holztafelbauwände sind unter dem Punkt Rohbau
Wandkonstruktionen beschrieben.**

**Die Gipskartonbepunktungen sind erst anzubringen,
nachdem sichergestellt ist, dass keine
Feuchtigkeitsschäden entstehen.**

Vorwandinstallationen

Metall-Ständerwand als freistehende Vorsatzschale (W 626) vor
vorhandener Trockenbau- oder Mauerwerkswand in einem
Abstand von ca. 15 -25 cm als Verkleidung von
haustechnischen Vorwandinstallationen oder
Installationsschächten.

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Unterkonstruktion aus verzinkten Ständerprofilen im Abstand von max. 62,5 cm bzw. 42 cm bei geplanter Belegung mit Wandfliesen.

Einseitige senkrechte und oberseitige Beplankung (ca. 15 -25 cm breite Ablage bei nicht raumhoher Ausführung) mit 2 x 12,5 mm GKB-I-Platten, einschl. notwendiger CW- u. UW-Profile, sowie notwendiger Befestigungsriegel aus U-Ständerprofil, oder imprägniertem Kantholz oder Mehrzweckplatte (30cm breit) zur Befestigung von Installationsleitungen.

Ausführung in zwei Arbeitsgängen. Nach Verlegung sämtlicher Installationsleitungen ist der Zwischenraum mit Mineralfaserdämmplatten auszufüllen und die Gipskartonbeplankungen anzubringen.

Einbaubereich : 1 (nach DIN 4103)

Mineralfaserplatte : Baustoffklasse A, 40 mm dick

Deckensysteme

Decken-/Dachschrägenbekleidung (D 611) in Verbindung mit der Dachkonstruktion unterhalb der Holz-Sparren-/Balken der Dachgeschosswohnungen u. der Treppenhäuser, einschl. Traglattenunterkonstruktion 48/24 mm, Vollsparren-Dämmung aus Mineralfaser, Luft- u. Dampfsperrfolie und einlagige Beplankung aus 12,5 mm GKB-Bauplatten. Die winddichte Verklebung von Folienüberlappungen, sowie die Herstellung von winddichten Anschlüssen an angrenzenden Bauteilen sind im Einheitspreis einzukalkulieren.

Dämmdicke: 240 mm

WFL-Gruppe: 035

Brandschutz: F30-B

Baustoffklasse: A2

Schallschutz: Rw,R in 53 dB

Luft- u. Dampfsperre: Knauf Insulation LDS oder glw.

Brandverhalten: schwer entflammbar E

Luftschichtdicke Sd: > 5 m gem. DIN 1931

Fachgerechte Verklebungen mit den zertifizierten

Systemkomponenten der Firma Knauf oder glw.

Treppenhäuser zusätzlich mit einer schrägen Deckenbekleidung

/ Unterdecke (D112) einschl. Metallunterkonstruktion und

zweilagige Beplankung aus 12,5 mm GKB-F-Bauplatten

Einbauhöhe : ca. 3 m

Brandschutz: F90-A

Rollladenverkleidung ab OK-Rolladenkästen bis unter die Dachschrägen, einschl. Metall- bzw. Holzunterkonstruktion und einlagige Beplankung aus 12,5 mm GKB-Bauplatten.

Sämtliche Decken in den Badezimmern und WC's werden waagrecht abgehängt.

1.10.1

Gebäudetyp A

Dachgeschossaufstockung Gebäudetyp A

2,000 Stk.

Summe 1.10.

Trockenbau

.....

Angebotsaufforderung

Projekt: BB-098073 Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20
LV: 1071 Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W... Währung: EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge ME	Einheitspreis	Gesamtbetrag
--------------	-----------------------	----------	---------------	--------------

Summe 1.	Funktionalbeschreibung Roh...			
----------	-------------------------------	--	--	-------

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
1.	Funktionalbeschreibung Rohbau, Wetterfeste Hülle und Ausbau	
1.01.	Baustelleneinrichtung	.....
1.02.	Gerüstbau	.....
1.03.	Rückbau-, u. Abbrucharbeiten	.....
1.04.	Rohbau-/ Holzbaukonstruktion	.....
1.05.	Wetterfeste Hülle	.....
1.06.	Dacharbeiten	.....
1.07.	Klempnerarbeiten	.....
1.08.	Fenster	.....
1.09.	Außenfassade	.....
1.10.	Trockenbau	.....
Summe 1. Funktionalbeschreibung Roh...		.....

Angebotsaufforderung
Zusammenstellung

Projekt: BB-098073 **Essen_Bischof-Franz-Wolf-Str_18+20**
LV: 1071 **Funktionalausschreibung_Bischof-Franz-W...** **Währung:** EUR

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Gesamtbetrag
LV	1071	
1.	Funktionalbeschreibung Rohbau, Wetterfeste Hülle und Ausbau	.....
Summe LV 1071 Funktionalausschreibun...		.....
	Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00%	.....
		

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 55

 (Ort) (Datum) (Rechtsgültige Unterschrift)